

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 117.

Freitag, den 27. April.

1838.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Mietveränderungsanzeigen sowohl wegen einheimischer, als wegen Mess-Vermietungen, oder dazwischen dergleichen nicht vorgefallen, diesfallige Vacatscheine, zu Vermeidung der geordneten Strafen, ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Lösungsfonds unter dem Rathhause am Raschmarke abzugeben.

Leipzig, am 23. April 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Mietern zu dem städtischen Kriegsschulden-Lösungsfonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwoch, den 2. Mai 1838,

in der unter dem Rathhause am Raschmarke befindlichen Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, am 23. April 1838.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Deutrich.

Einheimisches.

Im Stillen, aber darum nicht weniger segensreich wirkt in unserer Stadt seit dem 22. November 1832 der Verein, welcher Unterstützung der hilfsbedürftigen Handlungsdiener Leipzigs zum Zweck hat. Der Beifall, welchen dieses gemeinnützige und für so Vieles wohlthätige Unternehmen gleich bei seinem ersten Entstehen, insonderheit auch durch die Vorstände und die Principale des hiesigen Handelsstandes empfing, hat sich im vollsten Maße erhalten. Dies bewährte sich insonderheit auch dadurch, daß viele ehemalige Genossen des Vereins, nachdem sie in die Reihe der Vorsteher selbstständiger Handelsgeschäfte eingetreten, dennoch dem Vereine ihre thätige Theilnahme als Ehrenmitglieder, deren Zahl gegenwärtig sich auf 49 beläuft, nicht versagten. Die gebührende Anerkennung wird diesem Edelmuthe nicht außen bleiben. Gegenwärtig hat das Directorium des Vereins seinen Mitgliedern die h. Generalbilanz vom 1. April bis 31. Decbr. 1837 überreicht. Wenn dieser Bericht für das fünfte Rechnungsjahr nur über eine jährige Verwaltung Abschluß enthält, so ist zu bemerken, daß es wegen Einrichtung der Bücher geeigneter erscheint, denselben für die Folge mit Ablauf eines jeden Jahres zu liefern. — Der sicher angelegte Fonds desselben betrug damals 6855 Thlr. 5 Gr. und hatte sich also gegen das vorhergehende Rechnungsjahr um 532 Thlr.

17 Gr. 6 Pf. vermehrt. — Außer den unvermeidlichen Kosten war in diesem Zeitraume schon etwas mehr an Unterstützungen — am Ende desselben bis 33 Thlr., monatlich — verausgabt worden, als im vorigen Jahre, — ein Umstand, welcher vorkommende Zweifel an der genügenden Wirksamkeit des Vereins am besten widerlegen dürfte, da auch bis jetzt jedem gegründeten Anspruch auf das Bereitwilligste begegnet wurde. Die Mitgliederzahl war gegen das vorige Jahr sich ziemlich gleich geblieben. Der Verein zählte nämlich 420 Mitglieder und 49, wie schon oben bemerkt, Ehrenmitglieder. Der Verein hatte dagegen den Verlust mehrerer geschätzten Mitglieder zu bedauern. Das Interesse, was sich übrigens fortwährend für dieses Institut so günstig ausspricht, läßt auch dieß Mal getrost in die Zukunft blicken!

Deutsch-israelitischer Gottesdienst

(im ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomas-
pforten Nr. 156).

Morgen, Sonnabend den 28. April,

Früh: Gottesdienst.

Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Berichtigungen. Im gestr. St. d. Bl. S. 1, 3 3 muß es statt gestoanen: gepflogenen, 3. 19 statt ihnen: ihm, und S. 2, 3. 28 st. würde: wurde heißen.

Verantwortl. Redacteur: Dr. Gretsche.

Bekanntmachung.

Eine hiesige Einwohnerin, welche wegen verächtlicher Diebereien wiederholte Strafe verbüßt hat, ist am 21. d. M. auf der Reichsstraße alhier, unfern der Fleischbänke von einer Bauersfrau beschuldigt worden, daß sie ihr einen Beutel mit Gelde zu entwenden versucht habe. Die Angeschuldigte hat zwar die geschehene Beschuldigung eingestanden, den Versuch der Entwendung aber schlechterdings geläugnet, weshalb die Befragung jener Bauers-

frau nöthig wird. Da nun letztere bis jetzt nicht zu ermitteln gewesen ist, so fordern wir sie hierdurch auf, sich unverzüglich bei uns zu melden und ersuchen zugleich alle diejenigen, welche über jenen Vorfall oder über die Eigenthümerin des erwähnten Beutels Auskunft zu geben vermögen, uns darüber Mittheilung zu machen.

Leipzig, am 26. April 1838.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Schmitt.

Theater der Stadt Leipzig.

Freitag, den 27. April, zum zweiten Male: Glück, Mißbrauch und Rückkehr, oder: das Geheimniß des grauen Hauses, Posse mit Gesang in 5 Acten von Nestroy. Musik von A. Müller.



Dampfwagenfahrten.

Sonntags früh um 6, 9 und 11½ Uhr.
Nachmittags um 2, 4 und 6 Uhr.

Dem Andrang des Publicums zu begegnen, sollen die um 2, 4 und 6 Uhr Nachmittags abgehenden Züge verdoppelt und mit zwei Locomotiven gefahren werden.

Leipziger Allgemeine Zeitung.

Abonnement für die Messe:

für 4 Wochen 1 Thlr., für 14 Tage 12 Gr.
jede einzelne Nr. 1 Gr.

Inserate werden in das Hauptblatt der Zeitung aufgenommen und der Raum einer Zeile wird mit 1½ Gr. berechnet.

Expeditionen: Alter Neumarkt, große Feuerkugel, und Quergasse Nr. 1249, wo Abonnements und Inserate angenommen und die Zeitungen Abends abgeholt werden können.

Leipzig, im April 1838.

J. A. Brockhaus.

Für Kürschner und Rauchwaarenhändler folgendes Werkchen, welches so eben erschienen, ist bestens zu empfehlen:

Die wichtigsten Geheimnisse
der

Pelzfärbekunst

in 86 verschiedenen und erprobten
Farbemischungen.

Für Kürschner und überhaupt für alle diejenigen, welche mit Pelzwaaren umgehen und sich dadurch einen unberechenbaren Nutzen schaffen wollen. Preis 12 Gr.

Wilh. Alex. Künzel,
Grimm. Gasse, unter dem Fürstenhause.

Beim Buchbinder Reichardt in Kochs Hofe ist für 6 Pf. zu haben:

Preussische Friedrichs'dor

aus den Jahren 1751, 55, 59, 60, 61 u. 66, nach ihrem wahren Werthe, in Rhein. Gulden und Conv. Geld berechnet, damit sich jeder vor Schaden hüten kann.

Anzeige. Im Verlags-Bureau zu Adorf ist erschienen:

Damen-Conversations-Lexikon

in 10 Bänden, mit 10 Stahlstichen.

Elegant broschirt 10 Thlr., prachtvoll cartontet 11½ Thlr.

Dieses so eben beendete Werk ist für Frauen, die nur einigermaßen auf Bildung Anspruch machen, um so unentbehrlicher, als es das einzig existirende Buch ist, welches das gesammte notwendige Wissen der Frauen in Beziehung zur Welt in seinen Bereich gezogen hat. Zu Geschenken für das weibliche Geschlecht dürfte Männern wohl nichts willkommener sein, indem sich hier das Schöne mit dem Nützlichen verbindet.

Jede Buchhandlung kann Exemplare zur Ansicht liefern und dadurch von der Wahrheit des Gesagten am Besten überzeugen.

Denen entgegen zu kommen, welche die Ausgabe auf einmal scheuen, wurde vom 1. März d. J. an, eine neue, unveränderte Ausgabe veranstaltet, und zwar monatlich in broschirten Bänden à 1 Thlr. und wöchentlich in Heften à 3 Gr. Auch hiervon geben alle Buchhandlungen Exemplare zur Ansicht.

In Leipzig bei Leopold Michelsen, alter Neumarkt im Fürstenhause, zu haben.

Beachtenswerther Kunstgegenstand.

Das Portrait August des Starken, Königs von Polen, in der Größe eines Stecknadelkopfs, ist zu verkaufen Petersstr. 115, neben d. 3 Königen.

Bekanntmachung.

Um weitem Nachfragen zu begegnen, mache ich hiermit bekannt, daß auf meine Injurienklage vom 28. v. M. gegen Hrn. R. Andersch das Erkenntniß des Wohlöbl. Stadtgerichtes allhier bereits am 4. d. M. publicirt worden ist, welches auch von Allen, die es interessirt, in vidimirter Abschrift bei mir eingesehen werden kann. Leipzig, am 25. April 1838.

Alexander Bretschneider.

Mit Kaufloosen zur 5. Classe 13r Landes-Lotterie empfiehlt sich mit $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{5}$ bestens

Die Lotterie-Collection
von J. G. Böttcher,

Kochs Hof, neben Hrn. Reichardt.

Anzeige. Mademoiselle Drgiazzi, Modehändlerin aus Paris, empfiehlt sich für die bevorstehende Messe mit einem sehr reichhaltigen Sortiment von Hüten, Mützen, Blumen, Pelzerinnen, Stickereien, Blondes, Schleiern, Leibchen, Phantasie-Schürzen, Arbeitsbeutel, und allen in das Modefach einschlagenden Artikeln bestens. Petersstraße Nr. 28, 1ste Etage.

Anzeige. Firmen auf Holz, Blech und Wachstuch, Grabchriften und Lehbrieft schreiben fortwährend F. Dessy, am Rauge Nr. 870.

Anzeige. Das Lager baumwollener gewebter Tücher der neuesten Art, Singhams, Chellasse und anderer dahin einschlagender Artikel von

Patz & Comp.

aus Oelsnitz im Voigtlande

befindet sich bevorstehende Messe wie früher Schuhmacherg. Nr. 14.

Anzeige. Pariser Mouffelin de laine Roben zu 4 Thln. verkauft J. H. Meyer.

Anzeige. Mouffeline de laine empfing ich heute zu den verschiedensten Preisen.

J. H. Meyer.

D. Delimon, Steingut-Fabrikant aus Bonn am Rhein, empfiehlt auch diese Messe sein Lager bei Carl Heinrich Müke in Leipzig, Reichstraße Nr. 546.

B. M. Adler aus Frankfurt a. M., bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem gut assortirten Lager in Pariser Nouveautés, als gedruckte Mousseline de laine, Napolitains etc. etc., so wie auch en Rouleaux gedruckt, Casimir zu Giers. Steht auf dem Brühl Nr. 454, im Ecelingerschen Hause, 1ste Etage.

Anzeige.

Künftigen Montag, als den 30. April, wird noch ein Tisch in Löbzigler gefischt und sind noch mehrere Schock Karpfensatz zu verkaufen.
Rittergut Löbzigler.

Wilhelm Friedrich Mehlhose empfiehlt seine Berliner Porzellanköpfe, lithographirt; mit dem Denkmale Gustav Adolphi, welches bei Lützen errichtet ist, habe ich unbeschlagen und auch mit Beschlägen erhalten, Neusilberbeschläge das Gros 4 Thlr., so wie das Gros unbeschlagene Pfeifenköpfe pr. 2 Thlr., mit Beschlag das Gros 4½ Thlr., u. s. w.; Porzellanstiefel von 5 bis 10 Gr. ohne Beschlag, mit Beschlag 10 bis 12 Gr., Zinnstiefel 9 bis 12 Gr., gedrucktes Kaffeegeschirt, und vorzügliches schön weißes Steingut, welches im Halten dem Englischen nichts nachgibt und bedeutend billiger ist. Das Lager befindet sich auf dem Markte, 2te Budenreihe, 2te und 3te Bude.

Anzeige. Während der Messe ist mein Verkaufsstand, wie frühere Messen, 5te Budenreihe, Stieglitzens Hof gegenüber.

Ed. Leykam,
Gürtler und Bijoutier.

Anzeige. Bevorstehende Leipziger Jubilate-Messe werde ich mit einem wohl assortirten Lager in weißen und gefärbten baumwollenen Waaren, eigener Fabrik, persönlich besuchen, welches ich meinen verehrten Abnehmern hiermit ergebenst anzuzeigen mich beehre. Mein Stand ist wie früher, Salzgäßchen Nr. 408, der Börse gegenüber.

J. F. A. Kertscher,
aus Reichenbach in Schlessien.

Anzeige. Ein Stand unter der Bude im Lederhose (Nr. 204) kostet von nun an zwei Thaler anstatt früher 3 Thlr. Der Hausmannsdienst ist vergeben!

D. Haubold.

Anzeige. Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich während der Messe den Verkauf meiner

Band-, Garn- und Mode-Waaren

aus dem Salzgäßchen in eine Bude am Markte, dem Rathhaus-Eingange geradeüber, verlegt habe.

Gottfried Schütze.

Anzeige. Theils durch Kränklichkeit, theils obliegende Pflichten zu erfüllen veranlaßt, überließ ich meiner Gattin, geb. Bocke, vor vier Jahren meine sämtlichen Activa, ohne Ausnahme, mit der Circulair-Bekanntmachung an alle Geschäftsfreunde: daß diese das Geschäft, wie es bis dahin betrieben war, fortsetzen werde.

Eine besfällige öffentliche Bekanntmachung hielt ich damals nicht für nöthig, weil in der Handlung selbst keine wesentliche Veränderung vorging und meine Gattin keine Passiva über sich hatte. Jetzt hat dieselbe die Handlung unserm Sohne, Theodor Gerlach, übertragen, und indem ich dieses den Geschäftsfreunden hiermit ganz ergebenst anzeige, für das zu Theil gewordene Vertrauen verbindlichst danke, werden diese die Bitte nicht unfreundlich aufnehmen, dasselbe nun auch meinem Sohne gefälligst zu Theil werden zu lassen, und diesem wird es die angenehmste Pflicht sein, sich derselben werth zu zeigen.

D. F. Gerlach.

In Bezug auf obige Anzeige bitte ich, das meinen Aeltern geschenkte Vertrauen auch auf mich überzutragen, und werde ich es mir angelegen sein lassen, demselben zu entsprechen. Von jetzt ab zeichnet unter der Firma

Halle a. d. S., im April 1838.

Th. Gerlach jun.

Anzeige. Feine, mittelfeine und ordinäre Tuche und Halbtuche, Doppel-Casimire, Circassisches, wollene engl. Flanelle und die neuesten

Sommer-Casimire,

sind in vielfältiger Auswahl und von guter Qualität zu haben in der Tuch-Auschnittshandlung von Carl Bürn, am Markte Nr. 171, neben Stieglitz Hofe

Anzeige. Als curator honorum in dem allhier anhängigen Creditwesen des abwesenden Bürgers u. Kürschnermeisters Emeritus Schurmann fordere ich alle diejenigen, welche demselben noch schulden, hiermit zur sofortigen Erfüllung ihrer Verbindlichkeiten auf. Leipzig, am 24. April 1838.

Adv. Ramsthal, Fleischergasse Nr. 292.

Die Strohhut-Fabrik von J. J. Jrmker aus Dresden empfiehlt sich zu bevorstehender Messe mit ihrem wohl assortirten Lager von Strohhüten in den neuesten Façons, und verbindet mit reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Ihr Stand ist in der 4ten Budenreihe.

Anzeige. Meinen geehrten Geschäfts-Freunden widme ich die ergebenste Anzeige, daß ich während bevorstehender Messe im Gasthause zur Stadt Hamburg wohne und mir dort die Ehre ihres gütigen Besuchs erbitte.

Leipzig, Monat April 1838.

Carl Gerhard aus Annaberg.

Anzeige. Im Salzgäßchen 405, eine Treppe, ist geschmackvoller Damenpuß zu haben.

Anzeige.

Die hiesigen Fischhändler zeigen einem geehrten Publicum ergebenst an, daß sie während der Messe auf dem Thomaskirchhofe, an der Zeitungsexpedition, ihren Stand haben.

Die Fischhändler in Leipzig.

Local-Anzeige.

Das Local des Druckwaaren-Geschäfts eigener Fabrik von

M. P. Schlesinger et Comp.

in Leipzig

ist während der Messe im Heilbrunnen, Brühl No. 453, erste Etage.

Wohnungsveränderung.

Der Unterzeichnete macht hiermit ergebenst bekannt, daß er seine bisherige Wohnung, Reichsstr. Nr. 428, verlassen hat, und von heute an Katharinenstraße Nr. 390, 3te Etage, der alten Waage gegenüber, wohnt. Meine geehrten hiesigen und auswärtigen Kunden und Freunde bitte ich diese Anzeige gefälligst zu berücksichtigen, und mich auch fernerhin mit ihrem gütigen Vertrauen zu beehren.

Leipzig, den 24. April 1838.

J. G. Dittes, Schneidermeister,
Katharinenstraße Nr. 390.

Local-Veränderung.

Von heute an habe ich mein Geschäft nicht mehr in Ammanns Hofe, sondern dasselbe auf den neuen Neumarkt Nr. 21, über der Handlung des Herrn Primavesi, verlegt. Indem ich bitte, mir das bis jetzt geschenkte Vertrauen auch hierher folgen zu lassen, empfehle ich mein Magazin mit optischen und mechanischen Arbeiten.

Eduard Mayer,
Optikus und Mechanikus.

Local-Veränderung.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mein Comptoir, welches ich bis jetzt während der Messen in der goldenen Hand in der Nicolaisstraße hatte, von jetzt ab nach dem goldenen Siebe in die Halle'schen Gasse verlegt habe, wo ich, nach wie vor, meine Commissions-, Expeditions- und Verladungs-Geschäfte fortsetzen werde.

Wolff Mannheimer aus Königsberg.

— Nr. 401 u. 402. —

Local-Veränderung.

Das Fabrik-Lager von Brieftaschen und Etuis, Galanterie- und Kurz-Waaren von Philipp Bag, aus Offenbach und Leipzig, befindet sich von kommende Messe an in der Reichstraße, Kochs Hof, 2 Treppen.

Wohnungsanzeige. Von heute an wohne ich in Nr. 1157 Gerbergasse. Leipzig, den 26. April.

A. Stöbe, Kürschnermeister.

Logis-Veränderung.

Meinen werthen Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich das seit 16 Jahren innegehabte Local in den 3 Rosen verlassen und jetzt Thomaskirchhof Nr. 101 wohne. Für das Vertrauen, so mir bisher geworden, herzlich dankend, bitte ich, dasselbe mir auch ferner zu erhalten.

Ferdinand Riemann, Tischlermeister.

Logisveränderung. Von heute an wohne ich Petersstraße Nr. 35, 2 Treppen, in Herrn Klempnermeister Häckels Hause.
Hofrath Dr. Baumann,
königl. sächs. Leibchirurgus.

Wohnungsveränderung. Von jetzt an wohne ich im Hotel de Prusse, 3 Tr., vorn heraus.

Maria Elisabeth Klindert,
verwitwete Kürschnermeisterin.

Verkauf einer Violine.

Eine brauchbare empfehlenswerthe Violine soll zu einem sehr mässigen Preise verkauft werden durch

F. Whistling, Musikhandlung,
Grimma'sche Gasse No. 756.

Verkauf. Ich bezog direct aus Messina eine große Partie Apfelsinen. Solche sind ausgezeichnet schön, und verkaufe davon in Kisten und einzeln sehr billig.

Friedr. Schwennicke im Salzgäßchen.

Verkauf. Seegras-Matratzen in beliebter und anerkannter guter Qualität sind in verschiedenen Größen zu den billigsten Preisen stets vorräthig bei
Prömmels Witwe,
im Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 453.

Verkauf. Bestes, feisches, trockenes Seegras, in kleineren und größeren Ballen, stets vorräthig und zum billigsten Preise zu haben bei
G. F. Carstens,
im Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 458.

Verkauf. Ich empfehle zu bevorstehender Messe mein reich assortirtes Lager von echten Havanna- und andern feinen Cigaretten in wirklich alter Waare zu billigen Preisen.
Carl Gottschalk, Brühl Nr. 317.

Verkauf. Die so eben empfangene Partie nachverzeichneter echter Rothweine kann ich wegen vorzüglicher Güte mit Recht bestens empfehlen und verkaufe auch solche in Flaschen fortwährend:

Chateau la Rose	incl. Flasche	1 Ehlr.	4 Gr.
Medoc St. Julien	"	"	12 "
Portwein	"	1	4 "
Dry Madeira fein	"	1	4 "
Alten Cognac	"	"	20 "
Jamaica-Rum	"	"	20 "
Rirnan Cantenac	"	"	20 "

Carl Böttcher,
Kochs Hof.

Verkauf. Eine Partie bairischer Luchtkarden lagert zum Verkauf in Commission bei

Kretschmann & Kretschel,
Katharinenstraße Nr. 367.

Pianoforte-Verkauf.

Es empfiehlt sich mit Pianofortes bester Qualität F. M. Ziegler, Windmühlengasse Nr. 895.

Verkauf. Rorhe, grüne und schwarze Tinte, welche nicht schimmelt; desgl. Fett-Glanzwichse, die dem Leder nicht schädlich, flüssig und in Schachteln zu 6 Pf., ist fortwährend zu haben im Kupfergäßchen Nr. 667 parterre.

Neu angekommen.

Strassburger Senf à Topf 4 Gr., Düsseldorfer à Topf 3 Gr., Macaroni, italienische, Apfelsinen und Citronen, franz. Tafel-Essig, feine Provencer-Oel.

Gotthelf Kühne, Petersstrasse No. 34.

Verkauft werden Kisten, zusammen oder einzeln, mit und ohne Emballage, Burgstraße 146, 2 Treppen.

Verkauf. Eine Partie Schweizer Strobgelächte und Bordüren erhielten zum Verkauf in Commission

Groß u. Comp.
Klostergasse im Kloster.

Verkauf. 100 Stück Masthammel (sehr fette Waare), stehen auf dem Rittergute Neuhaus bei Delitzsch, sofort zum Verkaufe.

Schirmer.

Dünger Gruben-Verkauf.

In Nr. 543, Reichsstraße, ist für das nächste Jahr der Dünger, aus lauter Pferdemist bestehend, zu verkaufen. Näheres erfährt man während der Messe in Nr. 166, Klostergasse, 3 Treppen hoch.

Wohlfeiler Verkauf.

Die durch die Arbeitsanstalt des Frauenhilfs-Verein gefertigten Arbeiten, als alle Arten billige, leinene Shirtings und bunte Herren-, Frauen- und Kinderhemden, so wie alle Sorten billige wollene und baumwollene Strümpfe und Socken werden auch diese Messe der gütigen Berücksichtigung derer empfohlen, die gern Arme unterstützen, und sind zu haben Grimma'sche Gasse in der Bude vor Planers Gewölbe, nicht mehr am Raschmarkt.

Ein stets assortirtes Lager benannter Gegenstände befindet sich auch in und außer den Messen bei Madame Constanin, Thomaskirchhof Nr. 153, 1 Treppe.

Effectiver Ausverkauf.

Zur 2. Ziehung 5r und letzter Classe, 13r l. s. Lotterie, wo an Hauptgewinnen 1 à 100,000, 1 à 50,000, 1 à 30,000, 1 à 20,000, 2 à 10,000, 3 à 5000, 6 à 2000 und 55 à 1000 Thlr. im Rade befindlich sind, empfiehlt sich mit Loosen ganz ergebenst

Moriz Epstein,

Gewölbe Petersstr. Nr. 115, neben d. 3 Königen.

Zu verkaufen sind ca. 40 Scheffel gute Feldsteine, und das Nähere zu erfragen Petersstraße Nr. 62, 1. Etage.

Billig zu verkaufen ist eine Partie guter Kupferstiche unter Glas und Rahmen. Zu erfragen bei dem Hausmann Schumann, Petersstraße Nr. 68.

Zu verkaufen sind 6 Stühle mit Kappen, für 2 Thaler, in der Halle'schen Gasse, im Gewölbe neben dem Kräutergewölbe.

Zu verkaufen ist sogleich ein gut rentirendes Zeitungs-geschäft im Goldhahngäßchen Nr. 552 bei Löscher.

Zu verkaufen sind ein Wiener Stubflügel von hübschem Außern und gutem Ton, ein Fortepiano, ein Clavier, alte, ausgezeichnete Violinen nebst dergl. Bratschen, Quartettnotenpulte und Logiersche Fingerführer, in der Katharinenstraße Nr. 390, 4 Treppen.

Zum Verkauf stehen 9 Stück eiserne Geldcassen, nach allen Größen, auch zum Verborgen in der Messe, und ein großer eiserner Waagebalken mit Ketten und Schalen beim Schlossermeister Kästner im Halle'schen Pförtchen Nr. 446.

Zu verkaufen

ist ein Cabriolet mit einem Pferde und dem dazu gehörigen Geschire im grünen Schilde.

Restauration

von

Joh. Aug. Kriemichen.

Unter dieser Firma eröffne ich heute, den 27. April, in Herrn Lämmers Hause, Nr. 317, mein neues Etablissement und empfehle dasselbe einem gebildeten Publicum zur geneigtesten Beachtung.

Etablissements-Anzeige.

Auf hiesigem Plage habe ich eine

Berliner Meubles- und franz. Tapeten-Handlung

unter der Firma von

J. D. Engelmann

errichtet, welche ich der Aufmerksamkeit eines geehrten Publicums empfehle.

Mein Magazin von Berliner Meubles, welche sich durch Eleganz, Dauerhaftigkeit und Billigkeit auszeichnen, ist auf das Reichhaltigste assortirt, so wie mein Lager von franz. Tapeten die größte Auswahl darbietet und ich auch hierin die billigsten Preise stellen, so wie Abnehmern von größeren Partien einen bedeutenden Rabatt gestatten lassen werde.

Sachkenntnis, verbunden mit der reellsten Gesinnung, werden es mir möglich machen, jedes Geschäft zur Zufriedenheit des Käufers abzuschließen und somit das Vertrauen zu rechtfertigen, welches meine geehrten Abnehmer in mich zu setzen die Güte haben werden.

Leipzig, den 27. April 1838.

J. D. Engelmann, Petersstraße Nr. 80, erste Etage.

Die Lampen- und Lackir-Waaren-Fabrik

von

Köppen et Wenke aus Berlin

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr bedeutendes Lager aller Arten Lampen, Schreibzeuge in verschiedenen ganz neuen Formen, Leuchter mit und ohne Manheimer Gold-Garnitur, Kaffeebreter in allen Größen, mit Malerei, Kupferdruck und chinesischer Verzierung, neue Brot- und Fruchtkörbe, Spucknapfe, Zuckerkasten, Wachsstockbüchsen, Laternen, überhaupt alle hierher gehörende Artikel bei guter reeller Waare zu den möglichst billigen Preisen.

Der Stand ist wie zeither 14te Budenreihe auf dem Markte, unweit der Hainstraße.

Eau de Cologne

von Examer & Co., sonst E. J. Maria Farina, in 1, 1/2 u. 1/4 Duq. ist bei mir zu sehr billigen Preisen zu haben.

H. J. Douffet

Hainstraße (Lederhof).

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg,

Juwelier aus Frankfurt a. M.,

Reichstraße Nr. 506, dem Lannenhirsche gegenüber, zahlen im Einkaufe von gefassten und ungefassten Brillanten, Rosen, Perlen und colorierten Steinen die höchsten Preise.

Carl Goering,

unterm Rathhause No. 19,

empfehlen zur bevorstehenden Messe sein reich assortirtes Lager von franz. und engl. Porzellan, engl. und franz. (gepreßtem) Glas, engl. (von Wedgwood) und deutschem Streingut u. u. zu den niedrigsten Preisen.

Den Verehrern Napoleons.

Ein von Napoleon auf Pergament eigenhändig ausgefertigtes Document ist zu verkaufen und von 1 bis 4 Uhr zu sehen, Petersstraße Nr. 115, neben d. 3 Königen im Gewölbe.



Das Depôt feiner Parfumerien und Toilette- Seifen

VON
Eduard Below

befindet sich

Grimma'sche Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber,

und bietet eine reiche Auswahl aller dahin gehörigen Artikel.



Anzeige.

Unser Mode- und Ausschneidwaaren-Lager bietet auch für diese Messe eine reichhaltige Auswahl der neuesten:

wollenen Kleiderstoffe, franz. u. engl. Tacconnets, Mouffelines, $\frac{5}{8}$ und $\frac{3}{4}$ breite Tize, Callicoes, Mouffeline de laine und seider Schürzen;	franz. und Wiener Umschlagtücher, seidene und wollenen Shawls, Colliers, $\frac{1}{2}$ bis $1\frac{1}{2}$ gro- ßen seidene, Tibet, Mouffeline de laine und halbseidene Tücher;	Sommer-Beinkleider, Zeuge in Wolle, Leinen und Baumwolle, seidene, Piquee- und halbseide- nen Westenstoffen, echt ostind. Taschentücher: 2c.
---	--	--

Frank & Hasler,
Reichstraße Nr. 605.

A. W. Sigismund

aus Dresden,

bezieht zum ersten Male diese Messe mit einer Auswahl seiner neuen und viel-
fach erprobten

hydraulischen Lampen,

für deren innere Einrichtung er wenig-
stens 10 Jahre garantiren kann. Für
die praktische Anwendbarkeit bürgen Zeug-
nisse der nachverzeichneten, höchst acht-
barsten Personen.



Bei Herrn Täschner, Engelapothek am Markt, zu erfragen oder Adressen abzugeben.

v. Bietersheim, k. s. wirkl. geheimer Rath und Landesdirections-
präsident; Professor Jähkel; die Administratoren der Societäts-
brauerei, G. W. C. Jordan, E. M. Portius, G. Rachel; Ge-
neral Otto v. Schöppingk; Gräfin v. Langenstein; v. Quandt;
George Meusel; Concordia Green; Schubart & Hesse; Jauch &
Leonhardt; H. Grelgel; F. Klug; W. Kämpffe; Baldini &
Comp.; L. Lenz & Comp.; Dossauer; P. G. Hammoek;
K. Blochmann; S. Burgk; F. Power; A. Klengel; E. Heinze
u. F. W. Hagedorn in Dresden; v. Wieth in Meissen; L. Bayer
in Königstein u. m. Andere.

Bergmann et Tiefenbacher

aus Berlin und Hamburg,

Katharinenstraße Nr. 390,

empfehlen zu der bevorstehenden Messe ihr vollständiges Lager
der schönsten

Mahagoni-, Jaccaranda- und Zebra-

Fourniere, dergleichen Bohlen, schwarz Eben-Granadillen, schwe-
disch Maser-, Resonanz- und Claviaturholz, geschnittene Eisen-
bein-Claviaturen, weiße und bunte Adern, Meublesverzierungen u.
alles zu den billigsten Preisen.

Die Lampen-, Lackir-, Bronze- und Compositions-Waaren-Fabrik

von

Johann Simon Fries Sohn

aus Frankfurt a. M.

in Leipzig, Petersstraße Nr. 35, nahe am Markte,
bezieht bevorstehende Ostermesse zum ersten Male mit einem reich
affortirten Lager selbstverfertigter Waaren, als:

Lampen in lackirtem Blech und in Composition,
Lüstres in Bronze mit feiner Vergoldung,
Präsentirter in Oval und viereckiger Form,
Theebretter in viereckiger und gothischer Form,
Brot-, Obst- und Confituren-Körbe,
Thee- und Zuckerkistchen,
Sandkästchen in diversen Formen,
Schreibzeuge und Federlöcher,
Cigarren-Etuis und Rauchtabak-Magazine,
Serviettenringe und Fibibusbecher,
Taschenfeuerzeuge in weiß polirtem Blech, polirtem Messing
und in Blech lackirt mit Kupferabdruck,
Platina-Zündmaschinen in feinen Blechgehäusen, chinesisches ver-
ziert und mit Landschaften, Portraits und Genre-Bildern
fein bemalt,

nebst vielen andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln, und
kann den Herren Einkäufern bei schöner Waare die billigsten
Preise zusichern.

Lasting's, Serge de Berry's,

wie auch andere wollene und baumwollene Schuhzeuge eigener
Fabrik empfehlen unter Zusicherung der reellsten und billigsten
Bedienung

C. F. Bathow et Sohn

aus Berlin.

In Leipzig zur Messe Katharinenstraße Nr. 391, nahe dem
Markte.

sowohl und lackirt,
als auch mit Kupfer-
abdruck und fein
chinesisches verziert,

Das
Bandagen-Magazin

von
Schindler et Löwe in Leipzig,

Barfussmühle No. 982,

empfehlen sich mit stets vorräthigen Bruchbandfedern, bezogenen Bruchbandagen, Suspensorien in Barchent und en tricot, Fontanellbinden, Aderlassbinden, wie überhaupt allen zum chirurg. Gebrauch nöthigen Apparaten. Ferner mit Instrumenten en gomme élastique; als: Catheters, Bougies, Brustwarzenhütchen, Mutterkränzen u. s. w. nebst den dahin gehörigen Spritzen. — Zugleich werden von demselben alle Bestellungen auf Schnürstrümpfe, Maschinen gegen jede Verkrümmung des menschlichen Körpers, wie auch auf künstliche Glieder, zum Wiederersatz der verlorenen natürlichen des Menschen, angenommen und auf das sorgfältigste ausgeführt.

E. Baudouin et Comp.
Seiden - Waaren - Fabrikanten
aus Berlin,

empfehlen ihr Lager schwarzer und farbiger Seiden-Waaren. Ihr Local befindet sich in der Reichsstraße Nr. 545, 1 Treppe hoch, im Hause des Herrn Jacoby.

C. M. Weishaupt Söhne
aus Hanau,

Reichsstraße Nr. 404, Ecke des Salzgäßchens,
empfehlen ihr im neuesten Geschmacke assortirtes

Bijouterie - Waaren - Lager
eigner Fabrik.

Enthülste Erbsen, Linsen und Bohnen
und russische grüne Erbsen.

Mein Stand ist während der Messe in einer Bude der Steinguthändler-Reihe auf dem Markte Nr. 17 und verkaufe ich auch in meiner Wohnung, Mühlgraben, Gasthof zur Laute erstes Seltengebäude parterre.
F. A. Bernhard,
außer der Messe Hainstraße Küstners Haus.

Londoner u. Pariser Mousseline de laine
empfangen neu in großer schöner Auswahl

Bollmeyer & Heinicke,
Markt, Stieglitz Hof.

Die Stickerei-Waaren-Fabrik und Stickmuster-Verlags-Handlung

von
A. Nicolai

aus Berlin

ist Reichsstraße No. 426 u. 27,
im Lammhirsche 1 Treppe hoch bei Herrn Tschermann.

Wilh. Banzhaf & Ungerer,
Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

empfehlen ihr schön assortirtes Lager in 14karätigen Goldwaaren zu den billigsten Preisen. Reichsstraße Nr. 499.

Feine Filzhüte

werden nach der neuesten Pariser und Londoner Façon verfertigt.
Zu ganz billigen Preisen verkauft in Auerbachs Hofe
die Hutfabrik von **C. Dreßler.**

Dampfwagen-Feuerzeuge

von Blech, verbunden mit Räuchermaschine, empfiehlt in verschiedenen Couleuren
G. F. Märklin, Markt Nr. 1.

Beuteltuch

von Gottlob Poser & Sohn, eigener Fabrik, aus Münchenbernsdorf bei Gera, im Heilbrunnen auf dem Brühl Nr. 453.

Local-Veränderung.

Voell & Comp.,
Tuch - und Casimir-Fabrikanten

aus Imgenbruch bei Aachen,

haben ihr zeittheriges Local im goldenen Hahn in der Hainstraße verlassen und stehen jetzt

Hainstraße Nr. 208, im Hause des Herrn Friseur Müller, 1 Treppe hoch, vorn heraus.

Sie empfehlen zugleich für bevorstehende Messe ihr wohl assortirtes Lager von Tuch, Casimir und Cuir de laine in den modernsten Farben, unter Zusicherung der billigsten und reellsten Bedienung.

Local-Veränderung.

Wallach & Nauen

aus Berlin,

früher Brühl No. 515,

haben von dieser Messe an ihr Local

Brühl No. 418.

Local-Veränderung.

Kadisch & Hoffstädt,

Cravaten-Fabrikanten aus Berlin,

haben ihr Gewölbe vom Böttchergäßchen Nr. 437 nach dem Markte Nr. 336, neben der alten Waage, verlegt.

Local-Veränderung.

Das Lager der Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik von

Franz Köppe

aus Berlin

ist von der Grimma'schen Gasse Nr. 578 nach Auerbachs Hofe im Gewölbe Nr. 64 verlegt.

Zu kaufen gesucht wird eine Gartenlaube Nr. 1252, 1ste Etage.

Gesucht werden mehre große Kisten bei
Stark, Quergasse 1217 b.

Pianofortespieler Gesuch

Unter sehr annehmlchen Bedingungen und angenehmen Verhältnissen wird ein junger Mann, welcher gut Tanzmusik zu spielen versteht, in eine unweit Leipzig gelegene Stadt für ein längeres dauerndes Engagement gesucht. Die hierauf Reflectirenden werden ersucht, unter genauer Darlegung ihrer Verhältnisse, ihre Adresse unter der Bezeichnung H. A. E. versiegelt in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Gesuch. Ein junger Mensch, am Liebsten vom Lande, der das Abwarten der Pferde gut versteht und sich übrigens keiner Arbeit scheut, kann sogleich Anstellung finden im Kranich Nr. 324, in der Färberei.

Gesucht werden einige im Weisnähen und einige im Puzmachen geübte Demoiselles, zur Arbeit in und außer dem Hause, Petersstraße Nr. 37, im Gewölbe.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Mädchen, zu häuslicher Arbeit. Fleischergasse parterre 213.

Gesuch. Ein Handlungshaus in Brüssel, welches Belgien und die angrenzenden Länder mehre Male des Jahres bereisen läßt, wünscht noch mit einem oder mehren Häusern ein beliebiges Engagement Bedarfs ihres Debits einzugehen. Auf **Consignationen** gangbarer und preiswürdiger Artikel leistet es einen gehörigen Vorschuß. Ein hiesiges Haus, mit welchem es seit längerer Zeit in Verbindung steht, wird gern Auskunft ertheilen, die man der Expedition dieses Blattes, unter der Chiffre V. B., franco, zu übergeben bittet.

Gesuch. Ein junger Mensch, welcher im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht ein Unterkommen als Markthelfer oder Bedienter. Das Nähere ist zu erfahren im Gasthose zum Tiger bei Herrn Pießsch.

Gesuch. Ein junger Mensch, von hiesigen nicht unbemittelten Aeltern sucht ein Unterkommen als Markthelfer. Hierauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adressen unter R. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein Frauenzimmer von gesetzten Jahren, welches in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht bei einer honetten Familie ein Unterkommen, welches auch eine Wirthschaft übernehmen und die besten Zeugnisse beibringen kann. Zu erfahren im Brühl Nr. 362, 4 Treppen.

Gesuch. Eine junge Dame wünscht vom 22. kommenden Monats an bei einer anständigen Familie Kost und Wohnung zu erhalten. Anerbietungen deshalb bittet man unter B. B. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesuch. Ein Wohnloz in guter Lage, zu Ostern 1839 zu beziehen, wird gesucht, und desfallsige Mittheilungen am angenehmsten von respectiven Vermiettern selbst, während bevorstehender Messe werden unter A. T. B. der Expedition dieses Blattes erbeten. Leipzig, Jubilatemesse 1838.

Zu mieten gesucht wird von einer soliden ledigen Frauensperson ein kleines Logis, im Preise zu 16 Thlr. jährlich, durch das Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Messvermietung.

Eine erste Etage, Erkerzimmer, in der Grimm. Gasse ist für diese und folgende Messen als Verkaufslocal zu vermieten und das Nähere zu erfragen Reichsstraße Nr. 404, zweite Etage.

Messvermietung.

In der Grimma'schen Gasse Nr. 608, sind 2 große Stuben (1 Erker) als Messlocal zu vermieten, und das Nähere daselbst 2te Etage zu erfahren.

Messvermietung. Eine große Stube mit Kloten etc. ist für diese Ostermesse zu vermieten und Nr. 375, 2 Treppen hoch, zu erfragen.

Messlocale-Vermietzung. Für diese und die folgenden Messen ist in der Reichsstraße Nr. 643, Kochs Hofe gegenüber, ein Haus und 2 Straßenstände, so wie ein ganz neu eingerichtetes Local mit Glaschüre und Fenster für den Preis von 15 Thlr. pr. Messe excl. einer Messstube für einen Ver- oder Einkäufer zu vermieten; letzteres besonders beachtenswerth für Hainicher Wollenwaaren-Fabrikanten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Messvermietung. Zwei sehr anständige Stuben nebst Schlafbehältniß, während der Messen, und eine dergleichen außer den Messen mit vollständigen Meubles, Aussicht auf die Promenade, sind sogleich zu vermieten; Kranich, Hintergebäude 2 Treppen, das Nähere in der Färberei daselbst Nr. 324.

Messvermietung. Brühl Nr. 418, der göttenen Gule gegenüber vorn heraus 4 Treppen hoch.

Messvermietung. Ein geräumiges Parterrelocal ist auf dem neuen Neumarkte Nr. 642 für diese Messe zu vermieten, und das Nähere darüber daselbst 1 Treppe hoch zu erfahren.

Messvermietung. Reichsstraße Nr. 543, 1. Etage, Kochs Hof-schräg über ist eine gut meublierte Stube mit Bett, 8 Thlr.

Messvermietung. Ein auf dem Markte in bester Messlage befindliche erste Etage, eingerichtet zu einem Verkaufslocal, ist zu bevorstehender Jubilatemesse zu vermieten durch

Adp. Klein,

in der Tuchhalle 2 Treppen hoch, über dem Tuchboden nach der Fleischergasse heraus wohnhaft.

Messvermietung. Ein elegant meubliertes Zimmer nebst Schlafcabinet, mit der angenehmsten Aussicht auf die Promenade, ist für die Dauer d. Messe in 248/49 2 Tr. hoch, zu vermieten.

Messvermietung. Eine Hinterstube nebst Kammer mit 1—2 Betten in der Reichsstraße Nr. 544, 2 Treppen, ist zu vermieten. Auch ist daselbst eine Verkaufstafel zu kaufen.

Messvermietung. Zu vermieten sind billig 2 Stuben, ganz nahe am Markte in Nr. 110. 2 Treppen, vorn heraus.

Messvermietung. In der Hainstraße Nr. 201, 2 Treppen hoch, ist an einen Herrn eine gut eingerichtete Stube zu vermieten.

Vermietzung.

Die zweite Etage in Nr. 171, auf der Klostersgasse, ist von Michaeli 1838 an zu vermieten. Näheres beim Hausmann Hüter.

Vermietzung. Vor dem äußern Grimma'schen Thore ist Familien-Veränderungen wegen ein schön eingerichtetes Familien-Logis 2. Etage zu Johanni für 150 Thlr. jährlich abzulassen. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig, am Fleischerplatz Nr. 988.

Vermietzung. Die 3te Etage in Nr. 1208, auf der Neugasse, ist von Michaelis a. c. ab zu vermieten und Näheres darüber im ersten Stock zu erfragen.

Vermietzung. In Herrn Lücke's Hause, Hainstraße, ist die erste sehr helle Etage im Hofe, 6 Fenster Fronte, mit besonderm Eingange und eigenem Verschluß, vorzüglich geeignet für einen auswärtigen Banquier oder ein anderes Geschäftslocal, sowohl für die Messen als aufs ganze Jahr, billig zu vermieten und Näheres bei Herren Weigel & Lehmann daselbst zu erfahren.

Vermietzung. Wer eine Familienwohnung von 5—7 Stuben sammt Zubehör zu Johanni oder Michaeli d. J. zu vermieten hat, beliebe schriftl. Mittheilung versiegelt und bezeichnet mit C. A. in der Tuchhandlung des Hrn. Eckert am Markt Nr. 175 abzugeben.

Vermietzung. Für einen oder zwei Herren sind zwei meublierte Zimmer, mit oder ohne Betten, zu vermieten in Reichels Garten, großes Hintergebäude, rechts 2 Treppen hoch.

Vermietzung. Ein angenehmes Sommerlogis von 6 Stuben, mit Zubehör und Gartenvergnügen, welches auch getheilt werden kann in 3 Abtheilungen, ist, $\frac{1}{2}$ Stunde von der Stadt gelegen, für den Sommer oder auch aufs ganze Jahr zu gebrauchen, zu vermieten, worüber das Nähere Herr Spargen im Preußerkäthchen Nr. 27, parterre, nachweist.

Vermietzung. Auf dem neuen Neumarkte, in Nr. 642, ist das gewölbte, feuerfeste Parterre-Local, für eine Verlags- oder auswärtige Buchhandlung passend, zu vermieten, und das Nähere darüber daselbst 1 Treppe hoch, oder im Fischer'schen Local-Comptoir zu erfahren.

Hierzu zwei Beilagen.

Die
Stein- & Kupfer-Druckerei

VON
C. D. LOESCHER

Barthels Hof, am Markte,

liefert auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder-, Kreide- und Gravis-Manier, als: Adresskarten, Rechnungen, Wechsel, Etiquettes und dergleichen in der geschmackvollsten Ausführung und zu den billigsten Preisen.

Die
PAPIERHANDLUNG VON C. D. LOESCHER

Barthels Hof, am Markte,

empfehlen ihr vollständig assortirtes Lager jeder Gattung Papiere und Schreibmaterialien, so wie aller im kaufmännischen Fach einschlagende Gegenstände, als: Wechsel, Anweisungen, Quittungen, Rechnungen, Fracht- und Raubhefte, Zoll- und Steueramts-Declarationen, Waaren- und Wein-Etiquettes, Musterkarten, Visitenkarten, Speisekarten, Schreibfedern, engl. Stahlfedern, Fleißliste, Siegellack, Delaten, Schreibbücher und Schreibbücher-Umschläge in allen Formaten und in einer Auswahl von mehr als 100 Dessigns auf Iris- und einfarbigem Papier, unter Versicherung der besten und billigsten Bedienung.

Die Lotterie-Haupt-Collection

VON

C. D. Löscher, am Markte,

empfehlen $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{16}$ Kaufloose zur 5ten Classe 13er Landes-Lotterie, deren Ziehung am 23., 28., 30. April, 1. bis 6. Mai statt findet.

Sonnabend, den 28. April a. c.,
Fortsetzung der Ziehung 5r Classe 13r königl. sächs.
Landes-Lotterie zu Leipzig.

Alle Hauptgewinne sind noch im Glücksrade.

Mit Kaufloosen in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{8}$ zum Planpreise
empfehlen sich die Hauptcollection von

Paul Christian Plenckner,

Gewölbe unter des Herrn Baron von Sternburgs Hause, Schuhmacherg. No 605.

Jacob Petit,

Porzellan-Fabrikant aus Paris,

beehrt sich seinen Geschäftsfreunden hierdurch anzuzeigen, daß er auch wieder für bevorstehende Messe ein ausgezeichnet reich assortirtes Lager seines Fabrikats besitzt und ist das Verkaufslocal in der Reichstraße Nr. 579.

Wilhelm Schultze aus Berlin

hat sein Lager feinsten Jaconets, Singhams, Bengales, Meubles-Damaste, Vorhangs-Stoffe, Reifröcke u. dergl. m. in der Hainstraße Nr. 343, im großen Joachimsthale, 1 Treppe hoch.

J. J. Schwartz, Söhne & Co.

aus Magdeburg und Berlin.

Seinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik.

Reichstraße Nr. 538,

in Amtmanns Hofe, eine Treppe hoch.

Gebrüder Hackenbroch,

aus Göttingen,

Nicolaistraße Nr. 742, 2 Treppen hoch,

beziehen zum ersten Male diese Messe mit Bijouterien in Gold und Werkzeuge für Gold- und Silberarbeiter.

Isaac Wentura,

aus Wien,

Katharinenstrasse No. 389 im Hofe No. 1,

empfiehlt sich bevorstehende Messe mit Wiener kurzen Galanterie-Waaren, in Meerscham-Pfeifenköpfen, feinen Cigarren-Spigen von Bernstein aller Art, feinen Wiener Hand- und Mund-Harmonikas, feinen Spazierstöcken aller Art nach dem neuesten Geschmack, echt riechenden und persischen Weichselröhren mit türkischen Dutten, echt türkischem Rauchtobak, Ambrapillen, echt orientalischem Rosenöl, feinen Bagdadtüchern, ungarischen u. türkischen Tonköpfen, Stambul und vergoldeten, einer großen Auswahl Horn- u. Perlmutterknöpfen aller Art, riechenden Perlen.

Aubri aîné aus Chaumont,

Handschuh-Fabrikant,

befucht die hiesige Messe mit einem aufs Vollständigste assortirten

Lager

glacierter und unglacierter Handschuhe. Sein Lager befindet sich in der Reichstraße Nr. 579, bei dem Hrn. Charles Bernard.

H. M. Bon jun.,

aus Mühlhausen in Thüringen,

befucht bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem Lager baumwollener Waaren eigener Fabrikation, bestehend in gedruckten und gefärbten Messeln, Schlingens, Bettbarchenten und Bettzeugen-Verkaufsort: Schuhmachergäßchen Nr. 566, eine Treppe hoch.

J. G. Grabner sen.,

Horn- u. Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt in bevorstehender Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billardbällen und allen Arten Stöcken und Bernsteinwaaren. Sein Stand ist am Markte, in der Katharinenstrasse, Kochs Hofe gegenüber.

Philipp Ellissen,

aus Frankfurt a. M. und Manchester,

hat zu bevorstehender Messe sein Lager engl. Manufactur-Waaren Katharinenstrasse Nr. 416, eine Treppe.

J. Baenziger,

Fabrikant de broderies aus Thal bei St. Gallen,

zeigt hiermit an, daß er im Hotel de Russie angelangt ist.
Leipzig, den 25. April 1838.

J. Labeunie & Oppenheim

de Paris,

Châles, Nouveautés & Impressions,
pendant la foire: Brühl No. 419.

Friedrich Lincke & Comp.

aus Dresden,

Grimma'sche Gasse No. 5, erste Etage,
empfehlen zu bevorstehender Messe ihr auf das Vollständigste und Reichste assortirtes Lager von

Blumen, Stroh-, Bast- und Spanhüten,
nach den neuesten Pariser Modellen gefertigt, desgl. franz. Basthüte in drei Theilen, Strohbesehungen und Geslechte, Sparteries in den neuesten Dessins, Spanplatten, Seeslimon, Steisperinet, Linonköpfe, Fensterzüge, Bastbänder, besponnenen Draht u.

Z. A. Grünthal

aus Berlin

empfiehlt für bevorstehende Messe sein reichhaltiges neues Lager **Stiefmuster** eigenen Verlags, Grimma'sche Gasse Nr. 608, neben der Löwenapothek.

Heinrich Schiller

aus Lauban

empfiehlt sein ganz neu vollständig assortirtes Lager in weisseleinenen, buntgedruckten und gewebten Taschentüchern, so wie auch in allen Sorten Futterleinen und Halbleinen, und versichert bei der streng reellen Bedienung auch die billigsten Preise.

Sein Gewölbe ist in der Reichstraße Nr. 579, von der Grimm. Gasse herein gleich links.

Dupuis,

Fabrikant aus Paris,

Reichstrasse No. 401 (Kochs Hof), erste Etage,

bezieht die gegenwärtige Ostermesse mit einem wohl assortirten Lager von Blumen und Federn, den neuesten Mode-Artikeln, als: Häuben, Fichus, Schürzen, gestickte Kragen, Seidenküllen u., Pariser Handschuhen, wie auch Broches und Schnallen.

A. B. Baecher aus Prag,

Reichstraße, Amtmanns Hof Nr. 539, 1. Etage,

empfiehlt für diese Messe sein wohl assortirtes Lager in kurzer Wiener Waare,

alle Sorten Knöpfe, Harmonika's, Cigarrenröhre, Lorgnetten, Gelobörser, eine neue Gattung Stuhuhren, Spielwerke mit den neuesten Wiener Walzern und Opernstücken, beste Qualität zu möglich billigsten Preisen.

Florey & Helfer in Leipzig

empfehlen in schönster Auswahl ihr Lager von

Wachstüchern, Fusstapeten und Rouleaux eigener Fabrik

in allen Gattungen, mit den geschmackvollsten und neuesten Mustern in bester Qualität und zu billigen Preisen. Das Lager befindet sich Hainstraße Nr. 198.

Heinrich Jacob,

Müllerdosen-Fabrikant aus Schmölln bei Altenburg,

empfiehlt sich bevorstehende Jubiläumsmesse mit einem sehr reichhaltigen Lager seiner Fabrikate, als: Dosen in Marmor und Goldfluß, schottische, feine und geringere, Seiden- und Damastdosen, in allen Sorten gemalter Dosen, als in Bronze, auf Grund und Perlmutter, Schmuckkästchen für Damen, Cigarren-Stufs, beide mit und ohne Malerei u. s. w. Sein Stand ist in Auerbachs Hofe, Marktseite, rechter Hand Nr. 1.

F. W. Bolle,

Cravatten-Fabrikant aus Berlin,

empfiehlt zu bevorstehender Ostermesse sein reichhaltiges Lager von **Cravatten**, nach der allerneuesten französischen und Berliner Façon, in allen nur möglichen Gattungen, feine weiße Chemisets, Halskragen, eine Partie Plüsch, Mützen, wie auch Shawls für Herren, die ich sehr billig verkaufe. Ferner ein Lager von ledernen Ueberärmeln für Damen. Er versichert bei den billigsten Preisen die reellste Bedienung. Sein Stand ist von der Hainstraße links am Markte Nr. 337.

Eduard Lehmann

aus Berlin

empfehle sein wohl assortirtes Lager, von
**Berliner Haus-, Morgen-, Reise-, Sommer-,
 Jagd- u. Garten-Röcken,**

eigener Fabrik (sämmlich nach den neuesten Pariser Moden gearbeitet), aus den feinsten wollenen, baumwollenen und seidnen Stoffen, als: Cabisserie, Valencia, Verona u. Angula, zu auf-
 fallend billigen Preisen. Das Lager befindet sich, wie früher,
 Markt- und Katharinenstr.-Eck, in der alten Waage, 1 Tr.

Burdet aus Paris,

Fabrikant von colorirten Steinen, Rosetten und feinen Perlen,
 Brühl Nr. 454, verkauft und kauft alle Sorten feine Steine
 und vertauscht.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant
 aus Pforzheim,

empfehle zu bevorstehender Messe sein wohl assortirtes Lager
Grimma'sche Gasse No. 9.



Die Fabrik
 von

D. Gallyot aus Breslau

empfehle zu bevorstehender Jubiläumsmesse eine große Auswahl
 baumwollener und aus den neuesten Lyoner seidnen Stoffen ange-
 fertigte Regen- und Sonnenschirme zu äußerst billigen Preisen.
 Ihr Lager befindet sich am Markte Nr. 2, nah an der
 Grimma'schen Gasse, neben Auerbachs Hofe.

Franz Paezolt aus Breslau



empfehle zu bevorstehender Ostermesse seine
 Sonnen- und Regenschirm-Fabrik mit
 den neuesten Sachen dieses Fabrikats, in den
 vorzüglichsten Stoffen, und verspricht seinen geschätzten Kunden die
 gewohnte reelle Bedienung.
 Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370.

Sellier & Comp.

empfehlen ihr zur Messe reich assortirtes Lager von französischem
 Porzellan, engl. und franz. plattirten Waaren, echten und un-
 echten Bijouterien, Parfumerien, feinen Holz- und Lederwaaren
 und vielen andern neuen Luxus- und Modeartikeln.

E. Hartgen & Hube, Stock- und Fischbein-Fabrikanten aus Hamburg,

beziehen die nächste Ostermesse wieder mit ihrem wohl assortirten
 Lager von rohen und montirten Stöcken, allen Sorten Fisch-
 bein, Stuhlrohre und diversen Hölzern.
 Stand: Rathhaus-Bühnen Nr. 30.

L. Lazarus & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,

beziehen bevorstehende Messe wiederum mit einer sehr schönen Aus-
 wahl 14karätiger Goldwaaren.

Ihr Lager befindet sich: Reichstraße **Nr. 403,**
 über 2 Stiegen, neben Kochs Hofe.

M. Mathias

aus Offenbach a. M.,

Gall. Gasse, beim Goldarbeiter Schulz Nr. 468,
 bezieht die bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem assor-
 tirten Lager Schlaf-, Comptoir-, Haus- und Sommer-
 röcken, Staubmänteln, gesteppten Bettdecken etc.
 eigener Fabrik.

N. P. Nicolits,

aus Wien,

bezieht zum 1. Male die hiesige Messe mit einem bedeutenden Lager von
Modewaaren,

bestehend in allen Arten Halbseiden- und Schafwoll-Stoffen auf
 Damenkleider eigener Fabrik und empfiehlt sich durch Schönheit
 der Waare und besonders billige Preise.

Sein Lager befindet sich in der Reichstraße Nr. 397,
 1 Treppe hoch

Ausverkauf.

G. T. Pelletier, fils,

Gewehrfabrikant aus Lüttich,

zur Messe in Leipzig Thomasygäßen Nr. 186,
 beabsichtigt sein Lager von franz. Doppelflinten, Büchsen, Pisto-
 len und Zerzerolen aufzuräumen und wird deshalb seine sämt-
 lichen Vorräthe bedeutend unter dem Fabrikpreise verkaufen.

C. W. Koch aus Wien,

empfehle sein Lager der neuesten und feinsten

Wiener Bijouterien in Gold.

Reichstraße, Kochs Hof, vorne heraus, 2. Etage.

H. B. Kristeller

aus Berlin

empfehle einem geehrten Publicum und Einkäufern sein auf das
 Beste assortirtes Lager von seidnen Westenstoffen, so wie alle in
 dieses Fach gehörige Artikel, alle Arten schwarzseidener Stoffe,
 desgleichen in Buckskins und Sommerbekleidungszeugen in neuesten
 geschmackvollen Mustern. Ein kleiner Versuch wird seine geehrten
 Zuspriecher überzeugen. Sein Lager ist Nicolaisstraße Nr. 532,
 1ste Etage.

Gebrüder Häntzschel

aus Wittweyda

stehen diese Messe wieder auf der Reichstraße in Nr. 546, eine
 Treppe hoch, ihrem früheren Gewölbe links gegenüber.

Heinrich Oehmig,

Fabrikant aus Merano,

beehrt sich, seinen Geschäftsfreunden hierdurch anzuzeigen, daß er bevorstehende Messe wiederum mit einem reich assortirten Lager seines Fabrikats, in carrirten Merino's, schottischen Woll- und Mouff. de laine Tüchern abbält im Verkauflocal, Reichstraße Nr. 399, Herren Sufmann & Wiefenthal v. Berlin gegenüber.

B. Neugebauer Söhne,
aus Langenbielau in Schlesien,

besuchen bevorstehende Ostermesse zum ersten Male, und empfehlen ihr wohl assortirtes Waarenlager, eigener Fabrik, bestehend in Gingham, Röper, Schürzen, Zichenleinwand, Bett-Drillings, Cassa, Diverser darter und weißer Tücher u. s. w. zur gütigen Beachtung. Ihr Stand ist auf dem Brühl Nr. 515.

Eder & Eckhardt,

aus Plauen im Voigtlande,

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr neues, bestes assortirtes Lager weißer baumwollener Waaren, als: Mouffelin, Drill, Stickereien, Gardinenstoffe, Mull & Gaze-Waaren u. c., und sind im Stande, ihren geehrten Abnehmern für vorzüglich gute und feine Waare die billigsten Preise zu stellen. Ihr Local befindet sich im Salzgäßchen Nr. 408, 1ste Etage, der Börse gegenüber.

Ernst Ludwig Müller
(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt sich für bevorstehende Messe mit einem vollständig assortirten Lager von Collets, Bouquettes, Diadems und andern Perlarbeiten.

Ernst Koch & Gehe
aus Berlin

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Lager französischer und Schweizer seidener Bänder. Ihr Stand ist Katharinenstraße Nr. 414, in Clausens Hause, eine Treppe hoch.

Wald & Gerson

aus Berlin

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem bedeutenden Lager ihres eigenen Fabrikats in

Industrie-Mode-Artikeln

sowohl, wie auch in

Weisszeug-Stickereien und Broderien

aller Art und vielen andern

Artikeln für Puz- und Modewaaren-Handlungen.

Mit der Eleganz und Reellität ihrer sämtlichen Artikel werden sie die möglichst billigsten Preise verbinden.

Das Gewölbe befindet sich

Katharinenstrasse, Ecke des Marktes,
in der alten Rathwaage, 1 Treppe hoch.

Jos. Kintzel,

aus Reichenbach in Schlesien,

empfehlen zu bevorstehender Jubiläumsmesse sein wohl assortirtes Lager, eigenes Fabrikat, bestehend in baumwollenen, bunt gewebten, bedruckten und weißen Hals- und Taschentüchern, ächter Schürzenleinwand $\frac{1}{2}$ bis $\frac{1}{4}$ breit, Gingham, Röper und Schirmzeug. Sein Gewölbe ist auf dem Brühl Nr. 479, neben dem schwarzen Hufeisen.

Johannes Peters

aus Eiberfeld

bezieht diese Messe wieder mit einem reichhaltigen Lager von **seidenen, halbseidenen, baumwollenen und wollenen Waaren.**

Sein Gewölbe befindet sich auf der Reichstraße Nr. 589.

J. G. Hilbert jun.

aus Langenbielau in Schlesien,

empfehlen in bevorstehender Ostermesse sein gut assortirtes baumwollen Waaren-Lager eigener Fabrik, bestehend in

Kitai, Cassas, Barchent, Bettzeugen, Gingham,

so wie auch bunten und weißen Tüchern; sein Gewölbe ist auf dem Brühl im Uhrmacher Herrn Burckhardtschen Hause Nr. 516, gradeüber von den Expeditoren Herrn Fenthol & Sandmann.

C. A. Flemming,

Hosenträgerfabrikant in Berlin,

Friedrichs-Gracht Nr. 48,

empfehlen sich zur bevorstehenden Leipziger-Messe mit seinem bekannten wohl assortirten Lager von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten Tapissier-Hosenträgern, Strumpfbändern, Tabaksbeuteln und Taschen, Büchsenriemen, Handschuhhaltern und vielen andern in sein Fach eingreifenden Gegenständen und verspricht bei reeller Waare die billigsten Preise. Sein Stand ist 3. Budenteihe vom Bühnengewölbe die 3. Bude.

F. A. Schunke, Sporer aus Halle,

empfehlen sich zur bevorstehenden Messe mit einer Auswahl von Randaren, Steigbügel, Sporen, Trensen u. c. sowohl in Neusilber als Messing, plattirt und in verzinnter Art, zu möglichst billigsten Preisen. Stand neben dem Hotel de Russie Nr. 79.

Sylvestro Sichel,

aus Frankfurt a. M. und Manchester,

bezieht diese Messe wieder mit einem assortirten Lager **englischer Manufacturwaaren.**

Sein Local ist Katharinenstraße Nr. 370, im 1. Stock.

August Stichel, Sohn,

Ecke der Grimm. Gasse und Reichstraße Nr. 579, 2te Etage, empfiehlt gegenwärtig fertige Stiefeln, modern, schön und dauerhaft gearbeitet.

Anbei zeige ich meinen werthgeschätzten Kunden und allen hiesigen und auswärtigen Freunden der Chaussure ergebenst an, daß ich auch für dieses Jahr die neuesten Modemodells nach dem Longchamps von Paris erhalten habe.

Auguste Stichel, fils, Bottier.

Leistner & Sohn

aus Gross-Pöhl bei Schneeberg,

Reichstraße Nr. 545, 1. Etage, neben Herren E. Baudouin & Comp. aus Berlin, und über dem Gewölbe der Herren Bruhm & Nägler aus Gera, empfehlen ihr gut assortirtes Lager von **Zwirnspitzen, Blonden und Stickereien** eigener Manufactur unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

P. E. Glassmacher, Strohhutfabrikant
aus Dresden,

empfehlen sich mit allen Sorten Strohhüten, so wie auch italienischen Herren- und Knabenhüten in feinerem und stärkerem Sortiment, auch verspricht er die billigsten Preise. Peterstraße Nr. 36, 1 Treppe hoch vorn heraus.

Das Wiener Stufuhren- und Galanterie-Waarenlager in Holz,
Perlenhütter und Post von

C. W. Koch aus Wien

befindet sich bevorstehende Messe in der Reichsstrasse, Kochs Hof,
vorne heraus, 2. Etage. — Auch findet man bei demselben Tische
und größere Gegenstände in Eberholz.

Gebrüder Bockmühl Schlieper & Hecker aus Elberfeld

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem reichhalti-
gen Lager in

Callico's eigener Fabrik.

Es befindet sich dasselbe Brühl Nr. 418, 1. Etage.

Carl Schubert, bisher in Auerbachs Hofe,

jetzt Grimm, Gasse, der Salomonis Apotheke gegenüber,
empfiehlt sein reichlich assortirtes Lager von

Kunst-, Spiel-, Galanterie u. kurz. Waaren,
unter Zusicherung der billigsten und gewissenhaftesten Bedienung.
Besonders wohlfeil wird er verschiedene lackirte Waaren, als:
Leuchter, Kaffeebretter etc., feine und geringere Papparbeiten,
vielerlei austrangirte Spiel- und kurze Waaren, verkaufen, wo-
mit er zu räumen wünscht.

Wilhelm Wolf,

Strohhuftfabrikant aus Dresden,

empfiehlt zur diesjährigen Jubilate-Messe sein besonders schön
assortirtes Strohhut-Lager in den allerneuesten Façons, ingleichen
feine fabr. Blumen, Strohgeflechte, Strohkober, Tischdecken, überspon-
nenen Draht etc. zu möglichst billigen Preisen. Sein Stand
5. Reihe vom Rathhause herein 2. Bude rechts.

Christian Schürmann, Tuchfabrikant aus Lennep,

empfiehlt zu bevorstehender Messe sein Lager niederländischer Tuche
in der Hainstraße im Hause des Herrn J. G. Geist, Nr. 207,
1 Treppe hoch, in Bärmanns Hofe.

J. J. Trendel's Sohn, aus Culmbach in Bayern,

Nicolaistraße Nr. 524,

bezieht wieder bevorstehende Leipziger Ostermesse und empfiehlt
sein auf das Beste assortirtes Lager in allen Gattungen ganz
schwerer Leinen und halbleinen Hosen-Drells, Buxskins, wollen-
nen Casstons und überhaupt in allen der neuesten Beinkleider-
stoffen bestens.

Johann Joseph Vaconius,

Teppich-Fabrikant aus Frankfurt a. M.,

empfiehlt sich zu dieser Messe mit einer reichen Auswahl der
neuesten und geschmackvollsten Dessins von **Sopha-** und
Bett-Borlag-Teppichen in allen Größen, für ganze
Zimmer etc., so wie auch mit **Reisefäcken, Damen-** und
Kinder-Taschen zu den billigsten Fabrik-Preisen. Sein
Lager ist in der Reichsstrasse, am Salzgäßchen, beim Herrn
Stadttrath Junghans, Nr. 404, in der 1ten Etage.

Johann Wagner aus Mainz,

Glas- und Wachs-Perlen Fabrikant,

empfiehlt sich bevorstehende Messe mit einer Auswahl von Perlen,
so wie dem Neuesten von Damenschmuck in Perlen.

Stand: 8te Budenreihe.

Commissions-Lager

markter Partien glatter und gemasteter schweizer und franz. seidener
Bänder unter dem Kostenpreise — glatter Sparteriea — Wiener
Spanhüte — zu dem Kostenpreise.

M. Ulrich, Reichsstrasse No. 605.

Carl Schneidenbach aus Klingenthal

hält sich mit seinem reichhaltig schön assortirten Lager seiner
Damen-Kämme in neuesten Dessins eigener Fabrik, bei zurückge-
setztem billigsten Fabrikpreise und prompter Ausführung, bevor-
stehende Messe seinen werthen Geschäftsfreunden bestens empfohlen.
Messstand: Markt, 2te Budenreihe, innere Gebäude.

Carl Schneidenbach aus Klingenthal

empfiehlt sich bevorstehende Messe mit seinem wohl assort. Lager aller
Arten Saiten-, Blas- und Janitscharen-Instrumente,
Saiten und Harmonikas den geehrten Käufern unter Zu-
sicherung prompter und billiger Bedienung. Messstand: neben dem
Rathhause, 8te Budenreihe.

Schoellers Söhne,

Tuchfabrikanten aus Düren bei Aachen,

beziehen bevorstehende und die folgenden Messen wieder mit einem
reichhaltig assortirten Lager seiner und mittelfeiner Tücher und
halten ihr Lager in der Hainstraße Nr. 349, in der ersten Etage,
gegen der neuen Tuchhalle.

Du Bois & Comp., Uhren- Fabrikanten



Chaux de Fonds,

beziehen diese Messe mit ihrem stark sortirten Lager, bestehend
in Cylinder- und Ancre-Uhren.

Wohnung: Reichsstrasse No. 581, neben den Fleischbänken.

C. D. Waentig & Söhne, aus Gross-Schönau und Leipzig,

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit ihrem Lager von
Damast- und Zwillich-Tafelzeugen

und
Beinkleider-Drells

in den neuesten englischen Mustern.

Englische Steingut-Service,

grün und blau bedruckt, bestehend aus:

- 1 Kaffeekanne,
- 1 Theekanne,
- 1 Sahngiesser,
- 1 Zuckerdose,
- 1 Spühnapf,
- 2 Kuchentellern,
- 12 Tassen,

erhalten wieder und empfehlen solche zu
5 Thlr. preuss. Cour. (in einer Kiste ver-
packt 5½ Thlr. preuss. Cour.)

Sellier & Comp.

Gummirté Waaren-Etiquettes,

in großer Auswahl bei E. F. Reichert in Kochs Hofe.

Die
 königl. sächs.  concessionirte

Stahlwaaren-Fabrik

von
J. G. Erber

aus Neustadt bei Stolpen

empfehlte sich Ihren geehrten Herren Abnehmern bevorstehende Messe wiederum mit einem wohl assortirten Probe-Lager von feinen Messern. Das Verkauflocal ist das frühere in Auerbachs Hofe, eine Treppe über dem Weinhändler Herrn Eichhorn.

Die Harmonika-, Parfümerie- und Toiletten-Seifen-Fabrik

von

Wagner, Gerhardt & C. aus Gera u. Wien

empfehlte bevorstehende Messe ihr wohl assortirtes Waaren-Lager, in größter Auswahl en gros, worunter mehre neue Artikel zu beachten sind. Ihr Lager ist wie gewöhnlich Markt, 11te Bundesreihe.

Das Leinen-Lager

von

Bertelsmann & Sohn

aus Bielefeld ist Brühl Nr. 361, 1 Treppe hoch.

Die Silber-Waaren-Fabrik

von

Friedländer & C. aus Berlin

empfehlte zur bevorstehenden Messe ein sehr großes Lager Silber-Waaren eigener Fabrik zu den billigsten Preisen. Reichsstr. Nr. 543, Kochs Hof gegenüber.



Lohgerber-Werkzeuge,

in bereits bekannter und vorzüglich bewährter Qualität, empfehlen

Gebrüder Leddenburg,
 am Markte Nr. 2, neben Auerbachs Hofe



Goldene und silberne Cylinderuhren,

Pendulen in Bronze, Marmor und Holz empfehle in großer Auswahl und verkauft mit Garantie

G. Portius,
 Ecke der Grimma'sche Gasse und Reichsstr.

Maroquin- und gepresste Lederwaaren,
 als Brieftaschen, Notizbücher, Schreibmappen, Reiseportefeuilles, Cigarrentaschen, Rasirzeuge etc. haben wir zu dieser Messe wiederum ein complettes Lager in den neuesten Mustern zu empfehlen, diese den Herren Einkäufern zum Fabrikpreise.

Friedrich Jung et C.

Grimma'sche Gasse Nr. 611.

Gute Hamburger Federspulen,

engl. Stahlschreibfedern, Siegelack, Oblaten, gute Bleistifte und Federmesser, Frachtbriefe, Wechsel, Anweisungen, Scheine etc. verkauft zu billigen Preisen

Carl Schubert,
 jetzt Grimm. Gasse, der Salom. Apotheke gegenüber.

Das Stutzuhrn-Lager

von

G. F. Schneggenburger aus Berlin

befindet sich bei

Bruno Löfcher,

Grimma'sche Gasse, Löwen-Apotheke, 1. Etage.

Das Waaren-Lager

der vereinigten Weber zu Chemnitz
 bei Pfaff & Comp.

befindet sich bevorstehende Messe auf der Reichsstr. Nr. 401, 402, in Kochs Hof, eine Treppe hoch vorn heraus, und empfiehlt den geehrten Abkäufern sämtliche Fabrikartikel in guter Auswahl und zu billigen Preisen.

Das Neueste bevorstehender Messe,

Bassa-Börsen,

höchst elegant und zierlich,

findet man nur bei

Eduard Below,

Grimm. Gasse No. 758, den Colonnaden gegenüber.

Gepresster Cambric,

zu Bücher-Einbänden und vieler Art Galanterie-Arbeit anzuwenden, der sowohl dem gepressten Leder als auch dem feinsten Papier gleich kommt, und sich gut vergolten läßt, habe ich in ganz neuen Pressungen, in großer Auswahl wieder erhalten und kann solchen zu billigen Preisen ablassen.

E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Das Lager der Wachstuch-Fabrik

von

C. F. Knoch

(Petrasstraße, vom Markte herein, rechts das 2te Gewölbe) empfehle sich mit einem wohl assortirten Lager von glatten und gedruckten Wachstüchern, Tischdecken in allen Größen, Fußtapeten, Fuß- und Sophatteppichen u. s. w., unter Zusicherung der billigsten Preise.

Die Bijouterie-Fabrik

von

J. J. Bades & Comp.

aus Hanau

empfehle ihr in den neuesten Gegenständen aufs Beste assortirtes Lager.

Reichsstr. Nr. 589, bei Herrn D. Puzani.

Die Strohhut-Fabrik

von

Meissner & Comp.,

am Markt Nr. 2,

in Thomä's Hause, im Hofe quervor, empfehle ihr ganz neues, geschmackvolles Lager von allen Sorten Damen- und Kinderhüten, in Bast-, Strohh-, Patent- und Sparrichhüten, zu den billigsten Preisen in Partien und einzeln.

Merinos-Lager,

den englischen ganz gleich, eigener Fabrik von We. Hassenkamp, Herrn Sohn aus Münster wird zur bevorstehenden Messe bestens empfohlen. Reichsstr. Nr. 496, 1 Tr.

Die
Silber-Waaren-Fabrik und Präge-Anstalt
von
W. F. Ehrenberg

aus Berlin,
in Raubel's Hause, Reichstraße Nr. 433, 1 Treppe hoch,
empfiehlt zu bevorstehender Messe ihr gut sortirtes Lager von gro-
ßen und kleinen Silberwaaren, auch Pressungen, so wie von Gold-
waaren und farbigen Steinen.

Friedrich Wex,

Strohut-Fabrikant aus Dresden,
empfiehlt zu bevorstehender Jubiläumsmesse sein vollständiges Lager
von Strohhüten für Herren, Damen und Kinder zu den billig-
sten Preisen. Grimma'sche Gasse Nr. 10, 1ste Etage.

Die Wachstuch-Fabrik

von
Joh. Andr. Pohlentz,

Brühl Nr. 451,
empfiehlt zu bevorstehender Jubiläumsmesse ihr gut assortirtes Lager
von Fußtapeten bester Qualität, in geschmackvollen Mustern und
zu den billigsten Preisen.

Linirtes Papier zu Conto-Currenten

mit blauen Quertlinien, Liniensblätter, lederne Schreibunterlagen,
linirte Schreib- und Taschenbücher u. dergl. m. empfiehlt in
großer Auswahl E. F. Reichert, in Kochs Hofe.

Wiener Shawls

und Tücher in den neuesten Mustern, in Commission bei D.
denbourg & C., am Markte zunächst der Hainstraße, werden
sehr billig verkauft.

Die Weinhandlung von Gotthelf Kühne

empfiehlt
Weisse Weine

1831. Würzburger, Sommer- seher, Eschendorfer	à Eimer	18 Thlr.,	13 Bout.	3 Thlr.
1831. Forster	à	18	13	3
1834. Moselwein	à	20	13	3½
1834. Deidesheimer	à	20	13	3½
1831. u. 1834. Forster Tram.	à	28	13	5
1831. u. 1834. Niersteiner	à	28	13	5
1834. Rudesheimer	à	30	13	5
1834. Hochheimer	à	30	13	6
Haut Sauterne	à	28	13	5
Graves, Cerons	à	22	13	4
Franzwein à Eimer	14, 16, 20 Thlr.,	13 Bout.	2½, 3 Thlr.	
Landweins à	8, 9, 10, 12	13	1½, 2	

Rothe Weine

1834. Franzweine à Eimer	14, 18, 20 Thlr.,	13 Bout.	2½, 3 Thlr.
St. Gilles, St. George	à Eimer	22 Thlr.,	13 Bout. 4 Thlr.
Medoc St. Estephe	à	28	13
Medoc St. Julien	à	36	13
Chat. Margaux	à	45	13
Petit Burgunder	à	28	13
Landweins à Eimer	10, 12, 16 Thlr.,	13 Bout.	2, 2½ Thlr.

Das

**Mosslein- und Stickerei-Lager
von Börner & Schmidt**

aus Plauen
befindet sich Brühl im Hellbrunnen.

Gesell & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim,
beziehen wieder die hiesige Messe mit einem wohl assortirten
Waaren-Lager
**der neuesten und geschmackvollsten Bijouterien
eigener Fabrik,**
in 14karätigem Golde. Sie sichern ganz solide Waare, reelle
Bedienung und die billigsten Preise zu, und bitten um gütigen
Besuch. Reichstraße Nr. 544, zwei Treppen hoch.

Die Pug- und Modewaarenhandlung

von
Heinrich Schmidt,

Hainstraße Nr. 342,
empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von seidenen Damenhüten,
Strohüten, Hauben aller Art und vorzüglich schönen französi-
schen feinen Stickereien, bestehend in den neuesten Peierinen,
Fichus, Klapptragen, Taschentüchern, Kinderhäubchen, Einsat-
und Ansaßstreifen und mehreren andern Artikeln.

Gotthelf Kühne,

Weinhandlung, Petersstrasse No. 34,

empfiehlt
Dessert-Weine, pr. Bout.
Tockayer Ausbruch 31er, 34er 1½, 2 Thlr.
Cyper-Wein 25er 1 Thlr.
Samos 25er 20 Gr.
Malagasec 30er, 31er, 25er 16 Gr., 20 Gr., 1 Thlr., 1½ Thlr.
Muscat Rivesaltes 1 Thlr.
Muscat Lunel 16 Gr.
Portweine, jüngere, ältere 1 Thlr., 1½ Thlr.
Madeira, jüngern, ältern 20 Gr., 1 Thlr., 1½ Thlr.
Steinwein 1 Thlr., 1½ Thlr.
Steinberger Cabinet 34er 1½ Thlr.
Champagner, grand mousseux,
von Jaquesson 1½ Thlr.
Chahons 1½ -
Perrier 1½ -
Rheinischen Champagner 20 Gr., 23 Gr., in Dutzenden
2 Gr. billiger die Bout.
Burgunder, moussirender 1 Thlr.

Christian Auberlen-

aus Böblingen bei Stuttgart,

empfiehlt höflichst sein wohl assortirtes Lager eigener Fabrik, bestes-
hend in allen Sorten feiner Kinder-Spielwaaren, von
Rusbaum, Necessaires, Toiletten für Herren und Da-
men, Chatoullen mit und ohne Einrichtung; eine Auswahl
schön gekleideter Puppen, so wie viele andere in
diesem Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen und
nach dem neuesten Geschmacke.

Sein Lager befindet sich Markt, 12te Reihe, Bude Nr. 71.

H. J. Prager,

Galanterie und Kurzwaaren-Händler

aus Berlin,
hat sein Lager nach der Reichstraße Nr. 398 zwischen dem
Böttcher- und Salzgaschew verlegt.

Breite sächs. Thibets und Merinos,

eigener Fabrik, empfiehlt in den beliebtesten Modefarben zur Messe,
Goldbahngäßchen Nr. 535, Anton Metz aus Greiz, im
Voigtlande.

E. F. Reichert in Kochs Hofe

empfehle sein Lager von Buchbinderwaaren

im Duzend und Einzel so zu dem billigsten Preise.
Alle Arten Handlungsbücher, Notiz- und Taschenbücher, desgleichen auch Einträge, alle Arten Brieftaschen, Wechsel-, Brief- und Documentmappen mit und ohne Beschlus, Cigarren-Etuis in Leder und in Sambrick, Nadel- und Geldtäschchen, Visitenkartenhalter, Lang-Engagementbücher, Zwirnwickel, Scheren- und Brillenfutterale, Zahnstocher-Etuis und Becher, Schreibzeuge, Spielkartenkästchen, Fidibus- und Würfelbecher, Nadelbüchsen, Cigarren-Afchenbecher, Serviettenringe, Lichtmascheten, Bombonieren, Kästchen und Schachteln in Eisen, Uhrgehäuse, Etuis für Schmuck, Pen-nale in Sambrick, Stammbücher und Stammbuchblätter, Räucher-Papier, gummirte Waaren Etiquetts, Brief-Couvertts, Buchstaben-Druckplatten, Visitenkarten u. s. w. Nachstehend eine hübsche Auswahl mit Stickereien garnirter Gegenstände.

E. Heyroth & Comp.

aus Magdeburg,

Grimma'sche Gasse Nr. 578, eine Treppe hoch, empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit einem wohl assortirten Lager - assortirt und vergoldeter Porzelle, als: Kaffee- und Theeservice, Teller, Basen u., im neuesten Geschmacke, so wie eine Auswahl lackirter Theebretter unter billigster Preisstellung und exeller Bedienung. Eben so halten sie ein

Probelaager von weißem Porzellan und weißem Steingute mit Porzellanlasur in den neuesten Formen, zu beliebigen Aufträgen, aus der Fabrik der Herren J. G. Schuchard Söhne aus Magdeburg.

Jensen & Claude,

aus Paris und Leipzig,

Grimma'sche Gasse Nr. 608, 1. Stock, empfehlen ihr Lager franz. Galanterie- und kurzer Waaren, so wie ein Sortiment Sommermägen für Herren zu billigen Preisen.

Michael Goldschmidt,

Juwelier aus Prag,

empfehle sein wohl assortirtes Bijouterie-Waaren-Lager in den neuesten eleganten Wiener Facons und eine schöne Auswahl von silbernen Tabatières.

Reichsstraße Nr. 507, nahe am Brühl.

Johanne Elisabeth Schast aus Gotha

empfehle sich für diese bevorstehende Messe mit allen Artikeln schöner frischgeräucherter ausländischer Fleischwaaren und verspricht ihren werthen Abnehmern ganz billige Preise zu stellen und die reellste Bedienung. Der Verkauf geschieht von jetzt an und die ganze Messe durch. Stand und Niederlage ist wie immer im Thomaskirchhof Nr. 106, im Hause des Herrn Censal Wolf.

Neue Hauslampen mit Auslöcher,

ohne Geruch,

spanische Cigarren-Bänken u. Mottentinctur, als ganz probat, empfehle als etwas Neues

Gottfried Piegler aus Schleiz,
in Kochshof, im Gewölbe.

Wiener Shawls- und Tücher-Lager.

Ludwig Berens in Wien und Leipzig empfehle sein Lager Wiener Shawls und Umschlagetücher in neuen geschmackvollen Mustern unter Aufsicht der billigsten Preise; es befindet sich Reichsstraße Nr. 403, im ersten Stock, nahe am Brühl.

Brückenwaagen,

deren Qualität garantirt wird, sind wieder angekommen und zu den Fabrikpreisen zu haben bei
Romanée Stark,
Quergasse 1217 b.

Die Teppich-Waaren von J. K. Ludwig aus Dresden befinden sich Hainstraße in Küstners Hause.

Platina; Zünd; Maschinen und Platina; Zünd; Schwämme eigener Fabrik,

empfehle ein sehr reichhaltiges Lager und sehr billigen Preisen
Gottfried Piegler aus Schleiz,
in Kochs Hofe im Gewölbe, neben dem Spiegel's Magazin.

Draht; Stürzen,

um Eisen vor Insecten zu schützen, sind und in 3 Größen à 8 Gr., 10 Gr., 12 Gr. und oval in 3 Größen à 1½ Thlr., 1½ Thlr., 2½ Thlr. pr. Stück zu haben bei
Seltzer & Comp.

Echte Bremer und Havanna-Cigarren

verkauft im Ganzen, wie im Einzelnen

Carl Böttcher in Kochs Hofe.

Parquet; Fußböden

in den mannigfaltigsten Mustern, stets vorräthig, empfehle
Wilhelm Reiff, Thomaskirchhof Nr. 152.

Mein assortirtes Lager von

Modellhaubenköpfchen,

von Tüll und Morganshauben von schottischem Battist, so wie auch Modellpughäufchen, ganz nach der neuesten Pariser Facon, ist wie gewöhnlich auf dem Markte, 4. u. Budenreihe, dem Rathshaus gegenüber, 3te Bude.

J. B. Wappelsfeldt aus Raumburg a. d. S.

Umschlagetücher und Shawls,

in außerordentlich großer Auswahl und in den allerneuesten Geschmacke, empfehle zu besonders billigen Preisen

August Dombrowsky,

beim Grimma'schen Thor, unter den Eisenmännern, unweit vom Café français.

Gesucht werden für eine auswärtige lithographische Anstalt zwei tüchtige Drucker, die schon länger diesem Fache vorgestanden und vollkommen damit vertraut sind, nur solche wollen sich bei dem Hrn. Pietro del Vecchio hier melden, um dort das Nähere zu erfahren.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein mit guten Zeugnissen versehener Laufursche in Nr. 6, 1 Treppe hoch.

Gesuch. Ein junger Theolog, der zu Johannis absolvirt, sucht, da er in Leipzig zu bleiben wünscht, irgend ein Verhältniß, was ihn den Aufenthalt hier wenigstens für nächsten Winter sichern möchte. Wer also im Erziehungs- und Unterrichts-Fache eines jungen Mannes bedarf, der, wie er hofft, bei genügenden Kenntnissen Liebe zu seinem Fach und den besten Willen hat, zu nützen, kann die unter der Adresse C. D. in der Expedition d. Bl. niedergelegten nähern Bestimmungen erfahren. Empfehlungen hochachtbarer Männer und gute Zeugnisse können vorgelegt werden.

Gesuch. Ein junger militärischer Mensch von 20 Jahren, welcher im Schreiben und Rechnen grüß und seit beinahe 6 Jahren hier in Condition ist, sucht recht bald entweder als Laufursche, Markthelfer, Schneider u., hier oder auswärts ein Unterkommen. Adressen unter B. P. übernimmt die Expedition d. Bl.

Zweite Beilage zu Nr. 117 des Leipziger Tageblattes und Anzeigers.
Freitag, den 27. April 1838.

Zu verkaufen steht ein gutes bornstimmiges Fortepiano in Tafelform, Stadtpfeifergäßchen Nr. 656e, 2 Treppen.

• • • Gegen ganz sichere Hypothek werden sofort zu erborgen gesucht 4000, 2000, 1500, 400 und 200 Thlr. von August Lehmann, Notar, Schloßgasse Nr. 132.

Vermiethung. Eine freundliche und gut meublirte Stube nebst Schlafbehältniß, mit Aussicht auf die Esplanade, ist von jetzt an einen jungen Mann zu vermieten. Das Nähere ist zu erfahren auf d. m. Peterssteinweg Nr. 808, 3 Treppen.

Die Hälfte eines Mess-Local's ist zu vermieten und zu erfragen Grimma'sche Gasse Nr. 7.

• • • Es sind einige Schlafstellen offen, so wie auch ein Stall für 2 Pferde die Messe hindurch zu vermieten, und ein Gewehr sammt Riemenzeug billig zu verkaufen bei E. Müller in Reichels Garten unter den Colonnaden.

Zu vermieten ist zu bevorstehender Messe eine Stube und auch zugleich ein Tischbett zu verkaufen in der Fleischer-gasse Nr. 226, parterre rechts.

Zu vermieten ist ein Keller mit Lagern zu Wein oder Bier von jetzt an im Brühl Nr. 479.

Zu vermieten ist eine kleine trockene Niederlage für die Messe oder das ganze Jahr am neuen Neumarkt Nr. 638a.

Zu vermieten sind gute und schöne Koffhaarmatratzen beim Tapezierer Schmidt im Böttchergäßchen Nr. 439.

Zu vermieten ist eine Messstube im Einhorn, Grimma'scher Steinweg, im Hofe, rechts 2 Treppen hoch.

Zu vermieten ist bevorstehender Messe über eine Stube, ferner eine Niederlage oder ein Stall zu mehreren Pferden, letztere aufs ganze Jahr oder monatweise, auf dem Grimma'schen Steinwege in Nr. 1182.

Zu vermieten ist zu Johanni ein mitteltes Familienlogis an stille Leute in Reichels Garten, bei der Insel Corfil.

Zu vermieten ist eine Parterrestube in einem geräumigen Hofe, geeignet für einen Waaren-Einkäufer. Das Nähere in der Gaststube im rothen Krebs Nr. 227, in der Fleischer-gasse.

Zu einer großen Fecht-Akademie, welche Sonnabend den 28. d. M. Abends von 7 bis 9 Uhr, im Saale der großen Funkenburg statt finden wird, ladet Unterzeichnet hiermit ergebenst ein, und erlaubt sich das Nähere auf die Anschlagzettel aufmerksam zu machen.
Anton Bortolotti, Fechtmeister.

Heute Concert im Café français.

* Alle morgen Bouillon, Co-telettes und Beefsteaks, Mittags und Abends wird à la carte gespeist; auch wird morgen ein Faß Dresdener Societäts-Bier angezapft bei J. H. Meißner Markt Nr. 1.

Heute Concert bei Clermont. Julius Kopisch.

Einladung.
Zu dem heute Abend bei mir stattfindenden Concerte, wobei warmes Abendessen portionenweis, ladet ergebenst ein
Ferd. Becker
auf der großen Funkenburg.

Bekanntmachung.
In dem heutigen Concerte auf der großen Funkenburg kommen außer den beliebtesten Piecen zur Aufführung: Ouvertüre zu den schlafenden Douaniers von H. Günther (neu); Concert für die Violine von Beriot; der Kenner, schottischer Walzer; Quintett und Finale aus der Oper die Gesandtin.
Das Musikchor von Hauschild.

Einladung. Freitag, den 27. April, zu Schweinstöckelchen mit Klößen. Um zahlreichen Besuch bittet
J. G. Henke, in Reichels Garten.

Einladung. Morgen früh 9 Uhr zu Speckkuchen und zu einem feinen Glase Lagerbier ladet ergebenst ein
G. Pöhler, Kloster-gasse Nr. 172, Stieglitz Hof.

Verloren wurde am 24. d. M. wahrscheinlich aus einem Fenster des Hauses Nr. 396 ein Trauring, glatt, Ducaten-Gold, gez. P. H. W. d. 27. Nov. 1832. Der Finder wird gebeten, denselben an Hrn. Theodor Strube gegen den Goldwerth abzugeben.

Verloren. Gestern Nachmittag ist ein gelber, wildlederener Handschuh verloren worden, man bittet um dessen Zurückgabe in der Expedition dieses Blattes.

* • • • Wem ein am 24. d. M. abhanden gekommener junger langhaariger Wachtelhund mit braunem Behänge, einem braunen Fleck auf der einen Seite und mit langer Ruthe zugelaufen ist, möge ihn, der auf den Namen Hinko hört, gegen eine angemessene Belohnung zurückbringen: neuen Neumarkt Nr. 628, 4 Treppen.

Wagte uns doch der Herr K. in Nr. 393 durch sein meisterhaftes Pianofortespiel recht bald wieder mit einem Dyrnschmäuschen wie es gestern Abend geschah, erfreuen.
W. h., den 25. April 1838.
Mehrere Nachbarn und Nachbarinnen.

Wer gut essen und trinken will, gehe in den Keller No. 1 am Markte bei Meissner. Mehrere Gäste.

* • • Als Erwiderung auf die Annonce meines Mannes in Nr. 115 dieses Blattes diene hiermit zur Nachricht, daß es mir noch nie eingefallen ist, etwas auf den Namen desselben zu bor-gen oder machen zu lassen.
Chr. R. Pusch.

Vermuthlich sind allen Inhabern Bied'scher Rentenobligationen, die Propositionen des Herrn Adv. v. Stern zu gekommen, und es erscheint nun räthlich, in Bezug auf die Letzteren einen gemeinschaftlichen Beschluß zu fassen. — Es werden daher alle diejenigen, die dabei interessirt sind, ersucht, sich heute Mittag 12 Uhr auf dem Klaff'schen Kaffeehause einzufinden.

Da sich die Sage verbreitet hat, als hätte ich meine Watten-fabrikation eingestellt, so mache ich hiermit bekannt, das dieses Unwahrheit ist, dieselbe wie bisher auch in Zukunft fortsetze und

verspreche meinen geehrten Kunden, wie gewöhnlich unter reeller Bedienung, die billigsten Preise.

Leipzig, den 26. April 1838. D. H. Treppe, im rothen Stiefel, Brühl Nr. 517.

Aufforderung. Alle diejenigen, welche von den Erben des verstorbenen Herrn Maurermeister Kretschmer sen., etwas zu fordern, so wie die, welche noch Zahlungen zu leisten haben, werden hierdurch ersucht, sich binnen 8 Tagen zu melden. Petersstraße, Nr. 62, 1ste Etage.

Aufforderung. Wer an Herrn Wieprecht, jetzt in Dresden, noch Ansprüche zu machen hat oder demselben noch etwas schuldet, möge sich bei Unterzeichnetem melden und resp. seiner Verpflichtungen sich entledigen.

Leipzig, am 20. April 1838. Adv. Rud. Rothe.

Heute früh um 1 Uhr wurde meine Frau Wilhelmine, geb. Kühenthal, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden.

Leipzig, am 26. April 1838. Ferdinand Sandtmann.

Thorjettel vom 26. April.

Bahnhof, den 25. April.

Die Tuchm. v. Spremberg, im Bahne u. unbest. Hr. Kauf. Friedländer, Joakimssohn u. Segel u. Hr. Commis Fiedler, v. Preßlau, unbest. Hr. Kfl. Weinert u. Kirchhof, v. Lauban, in Nr. 361 und unbest. Hr. Kfm. Brauer, v. Pirna, im Frauencolleg. Hr. Pöbl. Unger u. Wempe, v. Bautzen, unbest.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 5 Uhr.

Cr i m m a' s' c' h e s' T h o r.

Die Tuchm. v. Fosse, im Stern u. in Nr. 215. Hr. Kaufm. Hülse, v. Saagan, im Frauencolleg. Hr. Kfm. Lazarus, v. Gr.-Glogau, in Nr. 729. Hr. Goldarb. Völkel u. Hr. Kürschner Bentel, v. Reisa, in Nr. 732. Hr. Kfl. Desterreich, Schmidt u. Nöbel, von Reisa u. Pafel, in Nr. 732, 187 u. 70. Die Tuchm. v. Großenhain und Fosse, in der Feuerkugel und in Nr. 207. Hr. Kürschner Weier, Döhnel u. Rudolph, v. Großenhain, im Frauencolleg. Hr. Pöblgere f. Mettelhorst, v. hier, v. Zittau jurd. Die Tuchm. v. Finsterwalde, in der Feuerkugel. Hr. Kfl. Schulz u. Sturm, v. Pirsberg u. Landshut, unbest. Hr. Kfl. Bergmann, Sachs u. Matthias, v. Gr.-Glogau, in der Kanne, in Nr. 470 u. unbest. Hr. Pöbl. Wechselmann u. Rothe, v. Wersich, in Nr. 733. Hr. Fabr. Wendig, von Gr.-Schönau, in Nr. 358. Hr. Pöblgehilfe Enders und Hr. Pöblsm. Unger, v. Lauban, in Nr. 417 u. 367.

H a l l e' s' c' h e s' T h o r.

Hr. Kauf. Brüggenmann u. Liebau, und Hr. Partic. Deichmann, von Braunschweig u. Halle, in der Kugel u. im S. de Pologne. Hr. Commis Döring u. Eißner, v. Hamburg, bei Heilmann. Hr. Kfl. v. d. Linde, Barsdorf u. Marcus, v. Stralitz, in d. Kugel, in Stadt Hamburg u. im Siebe. Hr. Kfm. Wollsohn, von Berlin, in Rupert's Hofe. Hr. Kfl. Hille, Hirsch u. Steinthal, v. Halle, Aßersleben u. Sandersleben, bei Honorand u. in Nr. 739. Hr. Kaufm. Wiskorus, v. Pilsenheim, im Schilde. Hr. Commis Gerischer, von Elberfeld, in Nr. 448. Hr. Lederhdt. Stein u. Demoff, v. Hamburg, in Nr. 719. Hr. Kfm. Frisch, v. Wernigerode, bei Kfl. Hr. Kfm. Savant, v. New-York unbest. Hr. Kfl. Burgheim, Dobias, Hirsch u. Ede, v. Merow, Schwenn u. Halderstadt, unbest. Hr. Kfl. Ahrens, Würzburg, Herzfeldt u. Hirsch, von Ludwig u. Warin, bei Döhme. Hr. Kfm. Wolfram, von Stolpen, unbest. Hr. Kfl. Behrendt, Beer, Würzburg, Gramer, Frahnhausen u. Gotthel, von Gndgen, Nordhausen, Gleich u. Danzig, im Siebe u. b. Lochmann, Hr. Kauf. Bertram, Wendelssohn, Koch und Schwenemann, von Brandenburg, bei Findeisen, Diegel und in Nr. 204. Hr. Kaufm. Simon, v. Wittstock, unbest. Hr. Kfm. Marcus, v. Schwerin, im Hofe. Hr. Kfl. Sonneberg, Simon, Salamon und Nathan, von Zehnitz, Berlin u. Magdeburg, im Karpfen, in Nr. 479 u. unbest. Hr. Kauf. Heilmann, Mertens, Gerlach, Pepsche, Brandorf und Stern, v. Magdeburg, Cottbus, Salzwedel, Switz und Stolpen, bei Wambert, im Kreuz, in Nr. 455, 148 u. 43. Hr. Kfl. Raumann, Hirschfeld, Stein u. Hechenthal, von Frankf. a. d. O., in Nr. 3 und unbest. Hr. Kfl. Simon, Jacob, Levy, Auerbach, Lamm, Pförter u. Raumann, v. Berlin u. Braunschweig, bei Grose, in Nr. 753, im Schilde u. in St. Berlin. Hr. Kfl. Ruprecht, Engelhardt und Weiser, v. Nordhausen, Calbe u. Bernburg, in Nr. 240 u. b. Rohr. Die Tuchfabr. v. Wittstock, bei Eckert. Hr. Kfl. Römisch, Staude u. Stümberg, v. Neustrelitz u. Walschin, unbest. Hr. Kfl. Mohr u. Dahlheim, v. Berlin u. Salzwedel, im S. de Pol. u. in Nr. 554. Hr. Kfl. Blumenthal, Wittsch, Strinauer, Levy und Bendix, von Stolpen u. Mainz, bei Treß, in Nr. 365 u. in St. Berlin. Hr. Commis Jungmann, v. Berlin, unbest.

Auf der Braunschweiger ordin. Post: Hr. Kauf. Sturm, Bertram, Sprung u. Herren, v. Degeln, Bernburg, Brandenburg und Egeln, unbest. u. in St. Berlin, Hr. Commis Keenes, v. Magdeburg, unbest.

Auf der Hamburger Post, 15 Uhr: Hr. Kfl. Kadischerhoff, Gädede, Wolff, Wahlmann, Euben, Mendel, Walflein, Figgel, Green, Löwenzthal, Eymann u. Eymann, v. Lina, Magdeburg, Berlin, Hamburg, Wittstock, Osterburg u. Altona, in Nr. 3, 96, 555, in d. 3. Schwanen, in der alten Waage, im S. de Sara, in Nr. 465 u. unbest. Hr. Commis Schmidt u. Dypel, v. Nürnberg u. Hamburg, unbest.

Auf der Berliner Nachpost: Hr. Kfm. Weier, v. Danzig, bei Schumann, Hr. Eadensfabr. Neubrink, v. Berlin, in Nr. 244, Hr. Kfl.

Gurgstimm, Rosenberg u. Appellus, v. Berlin, unbestimmt und in Nr. 721, Hr. Kfl. Falk u. Levinson, v. Marienberg, bei Diegel u. unbest., Hr. Kfl. Huot, Grem u. Denas, v. Berlin u. Brandenburg, bei Graf u. unbest., Hr. Kfl. Wulf, Esser u. Schulze, v. Königsberg, Landaberg u. Berlin, im Bahne. Hr. Commis Brownig, von Berlin, in Nr. 577.

Hr. Kfl. Müller u. Friedberg, v. Stendal u. Magdeb., in Nr. 731. R a n s t' d' t e r T h o r.

Hr. Commis Weber, v. Frankfurt unbest. Hr. Kauf. Kaulfers und Bedede, v. Chemnitz, bei Döring u. in Nr. 62. Hr. Kfm. Goldschmidt, v. Wigenhausen, im Adler. Hr. Kfl. Predori u. Morino, v. Erfurt u. Gotha, bei Klippi. Hr. Gerber Krönlein und Bach, v. Schweinfurt u. Wolkach, im r. Colleg. u. in Nr. 708. Hr. Kfl. Dörner u. Fabricius, v. Frankfurt, in Nr. 481 u. unbestimmt. Hr. D. Seeburg, v. hier, von Sangerhausen jurd. Hr. Kfl. Berlin, Flock, Papendick u. Arnold, von Nordhausen, im S. de Pologne, in Nr. 656 u. bei Ehrhardt. Hr. Kfl. Goldschmidt u. Freitag, von Kassel u. Schweinfurt, im Blumenb. Hr. Kfl. Stern, Sternfeld, Rothschild u. Cohen, v. Sonst, Wenden u. Düsseldorf, in Nr. 503. P e t e r' s' t h o r.

Die Tuchm. v. Weidau, im Anker u. im Johachtmthal. Hr. Kfm. Heine, von Glauchau, in den 3 Könige. Hr. Fabr. Funke und Fischer, v. Glauchau, in Nr. 572 u. im Posthause. Die Tuchmacher v. Grimmitzschau, in Nr. 344, 352 u. im Anker. Hr. Tuchmacher Wolf u. Zacher, v. Weidau, bei Runze u. in d. Pleisberg. Hr. Kfl. Hefner, Kaufmann u. Boigt, v. Altenburg und Grimmitzschau, bei Renz, in Nr. 219 u. 414. Hr. Kfl. Wänsch, Angermann und Mesche, v. Schleiz u. Schönhauda, bei Strache, in Nr. 623 u. 680. Hr. Kfm. Timmich, v. Schleiz bei Bleimern.

H o s p i t a l' t h o r.

Hr. Kunstreiter Davis, im Einhorne. Hr. Kfm. Haase, v. Chemnitz, in St. Hamburg. Hr. Kfm. Armberger, v. hier, v. Amberg jurd. Hr. Kfl. Wilmarsbörfer, Williams, Bamberger und Werthheimer, v. Baireuth, in Nr. 301 u. 736. Hr. Kfl. Altsheimer u. Mannheimer, v. Fürth, in Nr. 373. Hr. Kfl. Gottschald, Boigtländer u. Schmidt, v. Scheibenberg und Hohenstein, in Rattermanns Hofe, in Nr. 171 u. bei Reichendach. Hr. Kfl. Isella u. Frey, v. Pafel, im S. de Baviere. Hr. Kfm. Dormann, v. Biersen, in Nr. 326.

Von heute früh 5 bis Vormittag 10 Uhr.

Cr i m m a' s' c' h e s' T h o r.

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost: Hr. Kfm. Schulz, Hr. Oberleuten. v. Frisch u. Hr. Gerber Bierling, v. Dresden, bei Schubert und unbestimmt, Hr. Kauf. Wönsch u. Wittermaier, v. Zittau, in den Glocke u. unbest., Hr. Goldarbeiter Dreimann u. Hr. Kfl. Schönherr u. Hesse, v. Dresden, im S. de Pol., im Pl. Hofe u. unbest., Hr. Fabr. Pehrman, v. Gr.-Schönau, in Nr. 435, Hr. Kfm. Pehrman u. Hr. Juwelier Biehr, v. Dresden, unbest.

Auf der Frankfurt-Dresdener Post: Hr. Kfl. Engel u. Karge, v. Frankfurt a. d. O. u. Calau, im Heilwunden u. unbest., Hr. Fabr. Paulig u. Steffer, v. Sommerfeld, unbest., Dem. Köbiger u. Hr. Kfm. Kreuz, v. Dresden, im S. de Pol. u. unbest.

Hr. Kauf. Uhlmann, nebst 2 Töchtern, v. Sorau, in der Tuchhalle u. im v. Colleg.

Die Eisenburger Diligence.

Die Tuchm. v. Feiltenberg, unbest. Hr. Goldarbeiter Guttentag, von Borslau, bei Krüger. Hr. Kauf. Henschel u. Sohn, Wollenberg, Davidsohn, Bernhardt, Schlesinger und Köpner, v. Rempfen und Breslau, bei Krüger, in der Kanne u. unbestimmt. Hr. Commis Zimmer, v. Schludena, in Nr. 545. Hr. Pöbl. Lemberg, Garsner, Bäsch, Schiff u. Aros, v. Wollstein, im Harnisch, in Nr. 480, 484 u. unbest. Die Tuchm. v. Finsterwalde, in Nr. 69 im Lederhofe u. bei Markgraf. Hr. Tuchmacher Noske u. Großmann, von Gams, im Anker.

H a l l e' s' c' h e s' T h o r.

Hr. Kfm. Jacobsohn, v. Meitau, unbestimmt. Die Tuchfabr. v. Gernig, im g. Adler. Hr. Kfl. Fürst, Kaufmann, Kienthal, Wansheim u. Bauer, v. Schwerin u. Hamburg, im Siebe, halb. Notha u. in St. Frankfurt. Hr. Tuchm. Krautmann u. Gernisch, von Wittenberg u. Luckenwalde, bei Striffen u. unbest. Hr. Commis Sanders, v. Fürstberg, in Nr. 721. Hr. Tuchm. Witte, Butthy,

Knicht, v. Bamberg, im Adler u. in Nr. 129. Hrn. Commis Geiger u. Wiesel, v. Bamberg u. Magdeburg, in Nr. 129 u. im Kranich. Hr. Kfm. Ullmann, v. Elsterlein, bei Wiedemann. Hrn. Tuchfabr. Simon, Rudolph u. Schön, v. Berdau, im Anker. Hr. Dosenfabr. Müller, v. Radegast, in Nr. 850. Hr. Fabr. Murchner, v. Treuen, im Apfer. Hrn. Fabr. Hauelsen u. Metzger, v. Plauen, b. Marktgraf.

Hospitalthor.

Die Tuchfabr. von Kirchberg, in Nr. 625, 713, im Markalle und bei Müller. Hr. Kfm. Wundler, v. Grimma, in d. Tuchhalle.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Bahnhof.

Die Tuchm. v. Forste, bei Stinne, im Hahn u. in Bärmanns Hofe. Die Tuchm. v. Forstenberg, in Nr. 219. Hr. Mühlensbes. Linke, v. Lissa, Hrn. Kürschnermstr. Köpfer und Brand, von Schöenberg, Hr. Beutlermstr. Pungert u. Hr. Kürschnermstr. Lohvang, von Wurzen, unbest. Hr. Kfm. Ullmann, Berger u. Michaelis, v. Hirschberg, in Nr. 328, 327 u. 443. Hr. Kürschnermstr. Hofmann, v. Burgzau, unbest. Hr. Kfm. Richter, Hrn. Fabr. Rudolph, Richter u. Schiffner u. Hr. Goldarb. Bebold, v. Dresden, im Adler, bei Reinhold, in Nr. 1196 u. im H. de P. Hr. Silberarb. Hauelsen, v. Löblich, unbest. Hr. Fabr. Erber, v. Neustadt, bei Auerbach. Mad. Hüppner, von Frankenberg, bei Merkel. Hrn. Tuchm. Gebr. Ost, von Dschag, in Nr. 221 u. 607. Hr. Goldarb. Hübner, v. Warmbren, u. Hr. Kfm. Kaufmann, v. Schweidnitz, unbest. Hr. Kfm. Allen, v. Hirschberg, in Nr. 496. Die Kürschner von Neustadt, im blauen Rechte. Hr. Kfm. Gröbning, von Meise, im Einhorne. Hr. Knopfabr. Bz, v. Sorau, in den 3 Rosen. Hrn. Gutsbes. Garnaun und Carnel, von Wurzen, unbest. Hr. Kürschnermstr. Schneider, von Sorau, in St. Hamb. Hr. Kürschnermstr. Hausding, von Stelzer, bei Kunze. Hr. Tuchfabr. Meißner, v. Großenhain, auf der großen Funkenburg. Hr. Gutsbes. Pfau, von Dschag, in Nr. 607. Hr. Steingutfabr. Renewitz, v. Belgern, im Weinsasse. Mad. Meller, v. Wurzen, bei D. Kreidemann. Hrn. Tuchm. Dvenaus u. Dürne, v. Dschag, bei Meier. Hrn. Kfm. Berel u. Herzfeld, v. Schrau, unbest. Hr. Tuchfabr. Hermann, v. Bernstadt, Hr. Gutsbes. Lehmann, von v. Lettschen, u. Hr. Stud. Räder, v. Posen, unbest.

Grimma'sches Thor.

Die Kürschnermstr. v. Königsberg, u. Hr. Commis Caro, v. Breslau, im Strauß. Hr. Hdlgsdiener Engel, v. Neustadt, bei Laube. Hr. Tuchm. Leonhardt, v. Camenz, unbest. Mad. Orles, von Dresden, bei Metzger. Hr. Hdlsm. Lindner, von Dresden, unbest. Hr. Fabr. Schletter, v. Breiting, bei Schletter. Hr. Tuchmacher Lippert, von Camenz, im Anker. Hrn. Kaufm. Landsberger u. Moritz, v. Löwenberg, in Nr. 443. Hrn. Hdlsl. Olver, Rippmar, Berlin, Hanfer, Wich u. Dambitsch, v. Lissa, unbest. Hr. Kfm. Hüße, von Gaben, im Anker. Hrn. Kaufm. Schapiro, Winkas, Sagal und Czopad, von Brody, im Karpfen u. bei Bed. Hr. Kfm. Ellger, von Wiegandsthal, in Nr. 327. Hrn. Kfm. Mannheim u. Keiser, von Beuthen, im r. Krebs. Hrn. Kfm. Salter, Karfunkel, Löwenstein und Feder, v. Gr.-Savelitz, Beuthen, Breslau u. Brody, unbest. Hr. v. Gahrna, von Jahna, pass. durch. Hr. Fabr. Grügner, von Neugersdorf, in Eckardt's Hause. Hrn. Kfm. Hempel u. Richter, von Neustadt, bei Rasch. Hrn. Kfm. Panner, Geschte u. Dommisch, von Baugen, in Nr. 2 u. im Kamm. Dem. Günther, v. Glogau, in Nr. 455. Hr. Goldarb. Heine, v. Torgau, p. durch. Hrn. Kfm. Meser u. Schmidt, v. Sorau, in Nr. 365.

Auf der Dresdener Nachm.-Eilpost: Hr. Kfm. Schmidt u. Madame Krumpke, v. hier, v. Dresden zurück, Hrn. Kfm. Sput und Kitzel, v. Dresden, in Nr. 58 u. unbest.

Die Tuchm. von Großenhain, in Nr. 626. Hr. Kaufm. Hübner, von Gölitz, bei Herzog. Hrn. Kfm. Wellmann u. Paschke, v. Margliffa u. Schweida, in Nr. 448 u. unbest.

Halle'sches Thor.

Hrn. Tuchfabr. Mattrott u. Elze, v. Aschersleben, in Nr. 349 u. bei Harting. Hrn. Kfm. Lüdecke u. Dammann, v. Hedstädt, im Hotel de Pol. Hr. Kfm. Petersohn, v. Schmiedeberg, in Wollfack's Hause. Hr. Fabr. Jaker, von Wolfenbüttel, im gr. Schilde. Hrn. Kaufm. Martienssen, Goldstein, Braun u. Alexander, v. Boren u. Danzig, unbest. Hrn. Kfm. Wolf, Boas u. Lindenstadt, v. Prenzlau, Schwertin u. Briesem a. d. D., unbest. Hr. Commis Schlesinger und Hr. Partic. v. Freyleben, v. Königsberg, im Blumenb. Hr. Kaufm. Kressschmann, v. hier, v. Magdeburg zurück. Hrn. Kfm. Frölich u. Dresler, v. Zeitz, in Nr. 356 u. 436. Hr. Kfm. Baum u. Mad. Borgest, v. Magdeburg, in Koch's Hofe u. im Lederhose. Hrn. Kfm. Reineckel, Korb, Beck und Wiegand, v. Burgstädt, Chemnitz, Langensalza u. Altenburg, in Nr. 335, 645, 604 u. unbest. Mad. Arnold u. Dem. Sverenberg, v. Magdeburg, bei Fickert u. Wagner. Hr. Commis Hädel, v. Zeitz, in Nr. 436. Hrn. Tuchm. Grötel, Kfm. u. Elze, v. Aschersleben, im Adler, in Nr. 208 u. 197. Hr. Kfm. Benzel, v. Erfurt, im Pl. Hofe. Diles Ehrmann, Cohn u. Krellwitz, v. Götzen, im H. de Pol. u. in Nr. 38. Hr. Hdlsm. Michaelis, v. Giesleben, im Schw. Hof. Hrn. Kfm. Rägler u. Steinthal, v.

Cönnern, in Nr. 524. Hrn. Kfm. Conradt, Kramer u. Ziesfeld, von Duedlinburg, in Nr. 220, bei Seifert u. im H. de Baviers. Hr. Apoth. Drechsler u. Hrn. Kfm. Weber, Schüttes u. Schröder, von Sangerhausen, in Nr. 214 u. im halb. Monde. Hrn. Pferdehldr. Gebr. Unsed, v. Dessau, bei Fröblig. Hrn. Kfm. Goldschmidt, Buschard und Segeow, v. Neubuckow u. Dobbertan, bei Schramm und unbest. Hr. Kfm. Nickel, v. Halberstadt, im Lederhose. Hrn. Handshuhfabr. Gortol u. Lilienberg, u. Mad. Becker, v. Halberstadt, bei Wiscky, in Nr. 616 u. in Küstner's Hause. Hr. Kfm. Deller und Hr. Hdlsm. Pessier, v. Halberstadt, in Nr. 741 u. unbestimmt. Hr. Kfm. Cohnheim, v. Dennein, in Nr. 470. Hrn. Hdlsl. Bernhardt u. Lichtenhain, v. Dargun, bei Kst. Hr. Kfm. Cohn, v. Neukalten, unbest. Hr. Kaufm. Sommerfeld, v. Eggerode, in Nr. 458. Hrn. Kfm. Lazarus, Berens, Albrecht, Heibur u. Philippson, v. Hamburg u. Cassel, in St. Frankfurt, Nr. 512, bei Maudrich u. im Hotel de Pol. Hr. Handshuhfabr. Grebe u. Hr. Kfm. Nagel, v. Cassel, in Nr. 68 u. im Blumenberge. Hrn. Kaufm. Collmann, Spanier, Haver, Gotthelf, Emmanuel, Keesstädt, Dellekir, Vocte u. Fränkel, v. Wirt, Hamm, Schwerta, Wittchenhausen, Dffendorf, Cassel und Warburg, in Nr. 246, 288, 503 u. bei Schuchard. Hr. Hdlgsreis. Urjell, v. Minden, in Nr. 503. Hr. Kfm. Friedenthal, v. Magdeburg, in Nr. 740

Kaufstädter Thor.

Hr. Kfm. Munk u. Hr. Kürschner Kessel, v. Suhl, unbest. Hr. Hdlsm. Meier, v. Heinrichs, im Heilbrunnen. Hr. Kfm. Wolland, v. Erfurt, in Nr. 151. Hr. Kfm. Sicley, v. Raumburg, im H. de Pol. Hr. Lederhldr. Kellner, v. Blankenhain, im Adler. Hr. Kfm. Meinhardt, v. Hlgerdorf, in Nr. 584. Hrn. Gerber Hüttmann u. Halberstadt, v. Wacha, Hr. Hdlgsdiener Steeger u. Mad. Förfelt, von Arnstädt, unbest. Hrn. Fabr. Stolze u. Seifert, v. Erfurt, in Nr. 3 und in Hommels Hause. Hr. Kfm. Bogenhard, v. Erfurt, bei D. Hammer. Hr. Hdlgsgehilfe Dörner, von Wacha, in Nr. 601. Hrn. Kaufm. Liebmann, Maier u. Hefberg, v. Schleusingen, im Heilbrunnen, in Nr. 219 u. 453. Die Hdlsl. v. Kengsfeld, bei Winter, in Nr. 27 u. 13. Hr. v. Schrader, v. Erfurt, im H. de Pol. Auf der Frankfurter Eilpost, 14 Uhr: Hr. Fabr. Volkhardt, v. Suhl, in Nr. 371, Hr. Partic. Naue, v. Erfurt, u. Hr. Commis Zimmermann, v. Apolda, unbest., Hr. Kfm. Lucius, v. Erfurt, im Blumenberge, Hr. Kfm. Seifert, von Langensalza, bei Künzel, Hrn. Kaufm. Brunnenquell u. Neumöger, v. Ruhla u. Weiningen, in Nr. 3 und unbest., Hr. Kfm. Wolf, von Offenbach, in der Tanne, Hrn. Kaufm. Böppitz, Königsverder u. Meier, v. Darmstadt, Rödelschrim u. Hamburg, bei Gräse, im Harnisch u. in Nr. 344, Hrn. Kfm. Schuchardt u. Friedrich, v. Getha u. Löbnitz, bei M. Cöfner u. im Blumenb., Hrn. Kfm. Schuster u. Dypenheim, v. Frankfurt, im Harnisch, Hr. Fabr. Holzschuh u. Weberdörfer, von Schleich und Zeulenroda, bei Förster u. Berndt, Hr. Buchhalt. Salomon, v. Berlin, in Nr. 507, Hr. Hdlgsdiener Heyum, von Kronenberg, im halben Monde, Hr. Hdlgsreis. Marr, v. Rency, im H. de Prusse, Hr. Duenneville, von Grünville, unbest., Hr. Commis Specht, von Schweinfurt, im Hotel de Bav., Hrn. Kfm. Hellmann, Dypenheim und Anger, von Ruhla, Frankfurt u. Erfurt, im Weinstocke, in Nr. 493 u. 530. Hr. Kfm. Braune, v. Freiburg, im H. de Pol. Hr. Kfm. Wohlfarth, v. Rudolstadt, im Schild. Hr. Kaufm. Schuper, v. Giesleben, bei Forchert. Hrn. Hdlgsreis. Gebr. Gebhardt, v. Eschwege, in Nr. 707. Hrn. Gerber Brückmann, Wolf u. Fickewirth, u. Hr. Tuchhldr. Börner, v. Greussen, unbest.

Petersthor.

Hr. Kfm. Flatter, v. Löbnitz, im r. Löwen. Die Tuchfabr. v. Kengsfeld, in den 3 Königen und bei Schwarz. Hrn. Gerber Baumann, Friedrich, Steger u. Hartmann, v. Neustadt u. Pöpsack, bei Schulze u. im r. Colleg. Die Tuchfabr. v. Berdau, im Anker u. b. Kunze. Hrn. Gerber Röhrig u. Schwarz, v. Coburg, unbest. Hrn. Kaufm. Tressel, Michaelis u. Detrich, v. Weiningen, Hildburghausen und Pöpsack, in Nr. 343, 218 u. im Hotel de Pol. Hrn. Gerber Gerhardt, Schrod u. Koch, v. Saalfeld u. Hirschberg, im Palmbaume u. bei Höllich. Hr. Kfm. Herrmann u. Hr. Fabr. Schiller, von Ronneburg, im Arm. Hrn. Gerber Fels, Hädel, Häubler, Knepp u. Beck, v. Saalfeld, im Palmbaume, bei Köhler u. Ehrlich. Die Gebr. v. Berdau, im Frauencolleg. u. Anker. Hrn. Kfm. Hempel u. Trüschke, v. Arnstadt, im Hufeisen u. in Koch's Hofe. Hr. Gerb. Weithas, v. Pöpsack, bei Hübner. Hrn. Fabr. Bauer, Knöllinger u. Schmidt, v. Schwabach, in Nr. 193 u. in Barthels Hofe.

Hospitalthor.

Hrn. Fabr. Börner, Bernhardt, Breier u. Drogenfols, v. Gaitichen, in Rupperts Hause, in Ammann's Hofe, in Nr. 543 u. 545. Hrn. Kfm. Hantschel u. Zeischel, v. Wittweida, in Nr. 546 u. im g. Post. Hrn. Tuchfabr. Belgel und Wolf, v. Kirchberg, in Nr. 340. Hr. Fabr. Habertorn, v. Eberbach, im Pl. Hofe. Hr. Fabr. Fischer, v. Hammer, im H. de Bav. Hr. Kaufm. Leonhardt u. Hr. Fabr. Grahl, v. Gaitichen, in Nr. 433 u. bei Weinhöld. Hrn. Tuchfabr. Wolff, Höppner, Kirchhöl, Hessel, Rascher, Schwabe, Kirken, Günther und Bergner, v. Ermitzschau, in Bärmanns Hofe, im Stern, Anker, gr. Joachimsthal, bei Marr, in Nr. 315 u. 107.